



BISTUM SPEYER

DIREKTORIUM

für das Bistum Speyer
Stundengebet und Messfeier

2023

Lesejahr A

Direktorium für die Diözese Speyer im Internet:

www.kirchenjahr.jetzt/gottesdienstvorlagen/hilfestellungen/

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat, 67343 Speyer

Redaktion: Clemens Schirmer

Redaktioneller Stand: 30. September 2022

Gesamtherstellung:

Englram & Partner GmbH, 67454 Haßloch

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN	4
ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2022/23	6
FERIENORDNUNG	7
ALLGEMEINE HINWEISE	8
HINWEISE ZUR MESSFEIER.....	9
Allgemeines	9
Zur Konzelebration der Messfeier	12
Zur Messfeier mit Kindern	15
Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen).....	17
HINWEISE ZUM STUNDENGEBET	18
Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedl. lit. Tagen	18
Der Vierwochenpsalter im Stundengebet	21
DAS LITURGISCHE JAHR	22
Bitt- und Quatembertage.....	22
Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)	23
Herz-Jesu-Freitag	24
Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten.....	24
LITURGISCHE BÜCHER	26
DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER.....	30
Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer	31
LITURGISCHES KALENDARIUM 2022/23	32
ANHANG.....	251
Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli	251
Segensgebet an der Krippe in der Christmette.....	252
Segnungen am Tag der Erstkommunion - Weißer Sonntag -	253
Gebet zur Salzweihe - am Dreifaltigkeitssonntag -	255
Wallfahrtsorte im Bistum Speyer	256

ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ep	Epistel
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	Rundschreiben Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
i.J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrauen
KH	Kleine Horen
Komm.	Kommemoration
Kompl.	Komplet
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes

LitHor	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
LH	Lesehore
LO	Leseordnung
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.
ML	Messlektionar
MB Maria	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch ³ 2002)
Mty	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Verordnungsblatt – Amtsblatt f. d. Bistum Speyer
PEM	Pastorale Einführung i. d. Messlektionar
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß

ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2022/23

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	7
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	53

Bewegliche Feste

1. Adventsonntag	27. November 2022
Fest der Heiligen Familie	30. Dezember 2022
Taufe des Herrn	8. Januar 2023
Aschermittwoch	22. Februar 2023
Ostersonntag	9. April 2023
Christi Himmelfahrt	18. Mai 2023
Pfingsten	28. Mai 2023
Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni 2023
Fronleichnam	8. Juni 2023
Heiligstes Herz Jesu	16. Juni 2023
Christkönigssonntag	26. November 2023
1. Adventsonntag	3. Dezember 2023

Termine für das Bistum Speyer

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe	26. Februar
Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden	21. Mai
Feier der Ehejubiläen	1./2. Juli
Beauftragung PA und GA	9. Juli
Diakonenweihe	9. September
Diözesaner Katholikentag	17. September
Erwachsenenfirmung	12. November

FERIENORDNUNG

Rheinland-Pfalz

Weihnachtsferien	Fr	23.12.2022	-	Mo	02.01.2023
Osterferien	Mo	03.04.2023	-	Do	06.04.2023
Pfingstferien	Di	30.05.2023	-	Mi	07.06.2023
Sommerferien	Mo	24.07.2023	-	Fr	01.09.2023
Herbstferien	Mo	16.10.2023	-	Fr	27.10.2023
Weihnachtsferien	Mi	27.12.2023	-	Fr	05.01.2024

Saarland

Weihnachtsferien	Do	22.12.2022	-	Mi	04.01.2023
Winterferien	Mo	20.02. 2023	-	fr	24.02.2023
Osterferien	Mo	03.04.2023	-	Mi	12.04.2023
Pfingstferien	Di	30.05.2023	-	Fr	02.06.2023
Sommerferien	Mo	24.07.2023	-	Fr	01.09.2023
Herbstferien	Mo	23.10.2023	-	Fr	03.11.2023
Weihnachtsferien	Do	21.12.2023	-	Di	02.01.2024

(Jeweils erster und letzter Ferientag)

Regelung des Schulgottesdienstes in Rheinland-Pfalz:
s. OVB 1990, Seite 230.

Regelung des Schulgottesdienstes im Saarland:
s. OVB 1968, Seite 222.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Das liturgische Direktorium für Stundengebet (Offizium) und Messfeier in der Diözese Speyer hat die ›**Grundordnung des Kirchenjahres**‹ sowie den ›**Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet**‹ (MB I 74*ff bzw. MB Kleinausgabe 80*ff) zur Grundlage und ist ergänzt durch das Diözesanproprium – die ›**Eigenfeiern des Bistums Speyer**‹.

Zur Verfügbarkeit der **Texte für die Eigenfeiern** des Bistums siehe den Hinweis auf S. 32.

2. Der **Rang der liturgischen Tage** wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden Buchstaben gekennzeichnet (H = Hochfest, F = Fest, G = gebotener Gedenktag, g = nichtgebotener Gedenktag).

3. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die **Angaben über die Votiv- und Totenmessen** enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist klein geschrieben, wenn Votiv- und gewöhnliche Totenmessen erlaubt sind.

4. In den **Nekrolog** (Totenverzeichnis) des Direktoriums wurden Geistliche der Diözese Speyer aufgenommen, die zwischen dem 1. Oktober 1972 und dem 30. September 2022 verstorben sind.

(Für die Zeit davor siehe:

Nonn, Guido: Necrologium Spirense. Erinnerungen an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, zweite ergänzte Auflage, Speyer 2000; und: www.sankt-german-speyer.de/index.php/nekrologium-des-bistums.html)

5. **Liedvorschläge aus dem ›Gotteslob‹** – mit Diözesanteil Speyer – zu den Sonn- und Feiertagen sowie zu Festen an Werktagen werden von der Abteilung Kirchenmusik (Hauptabteilung I – Seelsorge) zur Verfügung gestellt und können abgerufen werden über:

www.kirchenmusik-bistum-speyer.de

> Neues Gotteslob > Liedvorschläge für die Lesejahre

HINWEISE ZUR MESSFEIER

Allgemeines

Die Auswahl der Messformulare

Die Richtlinien für die Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie die Hinweise zu den Formularen und Orationen bei besonderen Anlässen und Messfeiern für Verstorbene sind in der "Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch" (AEM) zu finden (s. MB I 64*ff bzw. MB Kleinausgabe 70*ff); für die entsprechenden liturgischen Zeiten sind sie im Direktorium mit Verweisen auf die AEM angegeben.

Die Verlegung der äußeren Feier (*solemnitas externa*)

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorgerlichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z. B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (vgl. GOK Nr. 58).

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium, sie haben ja mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte "Gedenktage" ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorgestellt" werden. Die Einleitungen des neuen Messbuches sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate des SCHOTT-Messbuches für die Wochentage, herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron, Verlag Herder.

Zur Auswahl der Lesungen

Für die Feiern von Heiligen sind nicht selten besondere Lesungen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Perikopen aus dem Wochentagslektionar sollten im Allgemeinen den Vorzug haben.

"L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Die Perikopen können dem Messlektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen des Commune.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den deutschen Messlektionaren entnommen, die sich ihrerseits auf den Urtext beziehen.

Vgl. (auch zum Folgenden) die Pastorale Einführung in das Messlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981), Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles, Nr. 43, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Der Antwortpsalm und der Halleluja-Gesang

Sie sind wesentliche Bestandteile des Wortgottesdienstes der Messe und sollten in der Regel gesungen werden.

Der Antwortpsalm wird nach der 1. Lesung, der Halleluja-Gesang (bzw. der "Ruf vor dem Evangelium") vor dem Evangelium gesungen.

Der Halleluja-Gesang besteht aus dem Halleluja-Ruf und einem Vers, an dessen Ende der Ruf noch einmal wiederholt wird. Dieser Vers kann als Kernsatz dem nachfolgenden Evangelium entnommen sein. Beim Halleluja stehen alle.

Wenn von den beiden ersten Lesungen des Lektionars nur eine vorgelesen wird, ist diese die 1. Lesung, auch wenn man die wählt, die das Lektionar als 2. Lesung vorsieht. Daran schließt sich also immer der Antwortgesang an. Da der Halleluja-Gesang nicht auf die ausgefallene 2. Lesung, sondern auf das folgende Evangelium bezogen ist, bleibt es sinnvoll, außerdem, also anschließend an den Antwortpsalm, das Halleluja oder (in der Fastenzeit) den Ruf zum Evangelium zu singen.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Zur Konzelebration der Messfeier

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in der AEM 153-208 enthalten; zum sinnngerechten Vollzug hat die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz 1984 eine Handreichung zusammengestellt: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (Reihe: Die deutschen Bischöfe, Liturgie-Kommission, Nr. 4), hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

Vorbereitungen

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Für die Konzelebration sind große Hostien (bzw. eine große Hostie) vorzubereiten, die bei der Brotbrechung nach der Zahl der Konzelebranten geteilt werden.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

Kleidung

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln. Aus triftigem Grund genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Konzelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

Einzug

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

Wortgottesdienst

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass er dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

Gabenbereitung

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch noch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar.

Hochgebet

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen, die Konzelebranten beten leise (*submissa voce*) mit.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile dürfen von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden. Diese beten ihren Teil mit ausgebreiteten Armen (*Orantehaltung*).

Bei der Wandlungsbitte (*Epiklese*) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segensgestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Das Kreuzzeichen in der *Epiklese* wird nur vom Hauptzelebranten gemacht. Nach der *Elevatio* macht der Hauptzelebrant eine Kniebeuge, die Konzelebranten machen eine tiefe Verneigung.

Den Ruf "Geheimnis des Glaubens" kann einer der Konzelebranten sprechen oder singen, wenn kein Diakon anwesend ist. Das Anamnesegebet "Darum, gütiger Vater ..." und die Kommunionepiklese "Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut ..." / "Schau auf die Gabe deiner Kirche ..." beten alle gemeinsam mit ausgebreiteten Armen.

Die Schlussdoxologie "Durch ihn ..." soll immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Hostienschale (Patene), die Konzelebranten neben ihm erheben den Kelch und weitere Hostienschalen. Wenn ein Diakon anwesend ist, erhebt dieser den Kelch. Erst nach dem "Amen" der Gemeinde werden Hostienschale und Kelch wieder auf den Altar zurückgestellt.

Kommunion

Das Vaterunser wird vom Hauptzelebranten und den Konzelebranten mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung) gesprochen bzw. gesungen.

Konzelebranten, die nicht beim Austeilen der Kommunion helfen, begeben sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen. Wenn kein Diakon anwesend ist, übernimmt der letzte Konzelebrant die Purifikation des Kelches.

Abschluss der Messe

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug machen alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

Zur Messfeier mit Kindern

Vgl. das Direktorium für Kindermessen - OVB 1975 Rand Nr. 149
Text im Internet: www.liturgie.de > Service > Dokumente

Eröffnung

Gelegentlich kann man für die Kinder einen eigenen Wortgottesdienst halten; zur Gabenbereitung kommen die Kinder zu den Erwachsenen.

Die Elemente der Eröffnung (Eröffnungsgesang, Begrüßung, Schulbekenntnis und Vergebungsbitte, Kyrie, Gloria, Tagesgebet) können bis auf eines beschränkt werden. Dabei bildet das Tagesgebet den notwendigen Abschluss der Eröffnung.

Die vereinfachte Eröffnung soll unter einem der folgenden Aspekte stehen:

- Sammlung (Einzugsprozession, Musizieren, Vorlesen oder Erzählen einer Geschichte, Bildmeditation);
- Besinnung in einem kindgemäßen Bußakt (z. B. durch Anregungen zur Gewissenserforschung und Wiedergutmachung, gegenseitiges Zusprechen der Vergebung);
- Gebet (z. B. Kyrielitanei, Lob- und Dankgesänge).

Das abschließende Tagesgebet kann schwierigere Texte des Messbuches durch kindgemäße Formulierungen ersetzen. Auch können für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Wortgottesdienst

Verkündigung

In der Kindermesse kann man sich mit einer Schriftlesung begnügen; diese kann auf wenige Sätze beschränkt und vor allem an Werktagen frei ausgewählt werden. Sieht man nur eine Schriftlesung vor, muss diese dem Evangelium entnommen sein.

Auch im Kindergottesdienst sollen biblische Lesungen in der Regel nach textgetreuen Übersetzungen geboten werden. Man verwende keine Paraphrasen der Bibel. Empfohlen wird der Gebrauch von Bibelausgaben, die in der Katechese Verwendung finden.

Die eine Schriftlesung kann nicht durch eine nicht-biblische Lesung ersetzt, wohl aber durch sie ergänzt werden; ebenso etwa durch eine Bildmeditation.

Zur Schriftlesung kann auf vielfache Weise hingeführt werden, z.B. durch Bilder, durch Situationsschilderung oder Erzählen eines Teiles der Perikope.

Wenn nicht schon die Hinführung oder Darbietung das Schriftwort auslegt, soll unbedingt eine Auslegung folgen. Sie kann auch Laien anvertraut werden und sollte wechseln zwischen Ansprache und Gespräch.

Antwort auf die Verkündigung

Die Antwort der Kinder auf die Verkündigung, die im ganzen Leben erfolgen soll, kann im Gottesdienst auf verschiedene Weise Ausdruck finden, z.B. im Wechselgesang, Glaubensbekenntnis, Spiel, Formulierung von Vorsätzen, Planung von Aktionen.

Fürbitten

Drei bis fünf Bitten, die nach Möglichkeit vorher mit den Kindern erarbeitet wurden, sind genug. Sie sollten von Kindern gesprochen werden. Nach jeder Bitte halte man eine kurze Pause. Einleitung und Schluss spricht der Priester.

Eucharistiefeier

Gabenbereitung

In der Regel sitzen die Kinder zur Gabenbereitung. Neben Singen, musizieren oder Hören auf kindgemäße Deuteworte soll auch immer wieder das stille Zuschauen zu seinem Recht kommen.

Aktiv können sich die Kinder beteiligen, indem sie bei der Bereitung des Altares helfen, Brot und Wein herbeibringen und Spenden einsammeln bzw. nach vorne bringen.

Das Gabengebet kann ausgewählt und kindgemäß gefasst werden.

Hochgebet

Nach dem Ruf "Lasset uns danken ..." können aktuelle Motive des Dankes vorgetragen werden.

Seit 1975 gibt es drei Hochgebete für Eucharistiefeiern mit Kindern.

Kommunion

Unter den einzelnen Elementen des Kommunionteiles (Vaterunser, Friedensgruß, Brotbrechen, Mischung, Agnus Dei, stilles Vorbereitungsgebet, Kommunioneinladung und Gemeindeantwort, Kommuniongesang, Stille bzw. Kommuniondank, Schlussgebet) kann man wählen. Nie fehlen sollen das Vaterunser mit Doxologie, das Brotbrechen, die Einladung zur Kommunion und das Schlussgebet.

Die Einleitung zum Vaterunser kann man frei formulieren. Der Wortlaut des Vaterunsers soll nicht verändert werden. Der Dank nach dem Kommunionempfang soll sich nicht nur auf die Kommunion, sondern auf das ganze Heilshandeln Gottes bzw. seine einzelnen Aspekte richten.

Das Schlussgebet soll den Gottesdienst zusammenfassen und um Kraft zu einem Leben aus dem Glauben bitten. Es kann - wie Tagesgebet und Gabengebet - aus dem Messbuch frei gewählt und kindgemäß gefasst werden.

Das Segenswort kann entsprechend der Situation der Kinder reicher ausgestaltet werden, soll aber immer mit der trinitarischen Formel enden. Der Entlassungsruf soll nicht verändert werden. Ein persönliches Wort vorher kann die Brücke zum Alltag der Versammelten schlagen.

Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)

Siehe Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz: OVB 1970, Randnummer 192.

Text im Internet: www.liturgie.de > Service > Dokumente

HINWEISE ZUM STUNDENGEBET

Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedlichen liturgischen Tagen

Zum Vollzug des Stundengebetes an den unterschiedlichen liturgischen Tagen können folgende Hinweise dienlich sein. Die Angaben beziehen sich auf "Die Feier des Stundengebetes" (StB) und auf die "Liturgia Horarum" (LitHor).

1. An Sonntagen

Erste Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper
Lesehore	wie im Psalterium und Proprium angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium Te Deum (außer in der Fastenzeit), Tagesgebet
Laudes	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Terz-Sext-Non	je nach der Tageszeit, wie im Psalterium und Proprium angegeben
Zweite Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper

2. An Hochfesten

Erste Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"
Lesehore	wie im Proprium oder Commune angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium stets Te Deum, Tagesgebet

Laudes	wie im Proprium oder Commune angegeben, Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon, Psalmen, Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben; sind keine eigenen Psalmen vorgesehen, nimmt man an Sonntagen die Psalmen vom Sonntag der 1. Woche, sonst die Gradualpsalmen (Ergänzungspsalmodie)
Zweite Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

3. An Festen

Erste Vesper	nur bei Herrenfesten, die auf einen Sonntag fallen; in diesen Fällen alles wie an Hochfesten
Lesehore	alles wie an Hochfesten
Laudes	alles wie an Hochfesten
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon und Psalmen, wenn nicht eigen, vom jeweiligen Wochentag; Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben
Vesper	alles wie an Hochfesten
Komplet	vom betreffenden Wochentag

4. An Gedenktagen

Zwischen einem gebotenen und einem nichtgebotenen Gedenktag besteht hinsichtlich der Feier des Stundengebets kein Unterschied, außer es wird ein nichtgebotener Gedenktag in geprägten Zeiten (d. i. außerhalb der "Zeit im Jahreskreis") gefeiert.

Lesehore	Antiphon zum Invitatorium und Hymnus aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung von der laufenden Schriftlesung des Wochentages mit Responsorium; 2. Lesung mit Responsorium vom Gedenktag oder aus dem Commune bzw. vom Wochentag, wenn nicht eigen; Te Deum entfällt; Tagesgebet eigen
Laudes	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Benedictus, Bitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit, alles vom jeweiligen Wochentag
Vesper	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Magnificat, Fürbitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Komplet	vom betreffenden Wochentag

5. An Wochentagen

In allen Horen wie in Ordinarium, Psalterium und Proprium jeweils angegeben.

Der Vierwochenpsalter im Stundengebet

Die Psalmen sind auf einen Zyklus von vier Wochen verteilt, einige Psalmen ("Fluchpsalmen") sind ausgelassen, andere, durch die Tradition ausgezeichnete Psalmen kommen öfter vor. Für Laudes, Vesper und Komplet wurden diesen Tagzeiten entsprechende Psalmen gewählt.

Der Vierwochenzyklus der Psalmen ist folgendermaßen geordnet: Mit der 1. Woche beginnt man am 1. Adventssonntag, am 1. Sonntag im Jahreskreis außerhalb der Festzeiten, am 1. Fastensonntag und am Ostersonntag. Nach Pfingsten haben die Wochen im Jahreskreis die ihrer Zählung entsprechende Psalmenwoche: mit der ersten Psalmenwoche wird jeweils wieder begonnen am 5., 9., 13., 17., 21. usw. Sonntag.

Im Direktorium ist die Psalmenwoche jeweils am Beginn der Woche angegeben (in der Regel an den Sonntagen).

DAS LITURGISCHE JAHR

Die Richtlinien für das Kirchenjahr sowie das Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung sind in der "Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders" zu finden (s. MB I 74*ff. bzw. MB Kleinausgabe 80*ff.).

Bitt- und Quatembertage

Nach den "Normae universales de anno liturgico et de calendario" ("Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders") vom 14. 2. 1969 ist es Sache der Bischofskonferenz, die Bitt und Quatembertage festzulegen, damit diese Tage "den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen".

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst (vgl. OVB 1973, Randnummer 84):

1. Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatembertage gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche der österlichen Bußzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Im allgemeinen dürfte sich empfehlen, die Gemeinde zu einer abendlichen Eucharistiefeier - etwa am Freitag - einzuladen, bei der in einer kurzen Ansprache und in den Fürbitten des besonderen Anliegens gedacht werden sollte. Das Messformular sollte entsprechend dem jeweiligen Anliegen den "Messen und Orationen für besondere Anliegen" entnommen werden. Das Messbuch enthält für die Quatembertage eigene Messformulare (MB II 265 ff).

Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)

In den Pfarreien soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen intensiviert werden.

Jede Pfarrei soll einen für sie günstigen Wochentag innerhalb der ersten Monatswoche als ihren "Gebetstag um geistliche Berufungen" festlegen (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der gewählte Wochentag soll dann während des ganzen Jahres gleichbleiben. Es ist angebracht, in der Regel den ersten Donnerstag im Monat bzw. den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag als monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen zu begehen.

Die entsprechenden Donnerstage sind im Direktorium angegeben.

Zu jedem Monat sind Intention, Leitwort und Vorschläge für Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier abrufbar beim „Zentrum für Berufungspastoral“ über: www.berufung.org > PWB Gebetsgemeinschaft.

Bei der Messfeier können folgende Formulare verwendet werden:

- Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II² 1127 (MB II¹ 1095); ML VIII 422ff;
- Für die Diener der Kirche: MB II² 1055 (MB II¹ 1034); ML VIII 54ff;
- Um Priesterberufe; Um Ordensberufe: MB II² 1057, 1059 (MB II¹ 1035, 1037); ML VIII 76ff;
- Für die Priester; Für die Ordensleute: MB II² 1050, 1058 (MB II¹ 1030, 1036); ML VIII 60ff.

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Heiligen Herzen Jesu (MB II¹ 1100 bzw. MB II² 1132) am Herz-Jesu-Freitag ist ebenso wie die Messe vom Priesterdonnerstag innerhalb der allgemeinen Kirchenjahreszeit nur an den Tagen gestattet, auf die weder ein Hochfest oder Fest noch ein gebotener Gedenktag fällt. Wenn es aus pastoralen Gründen angebracht ist, kann die Votivmesse auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen des Advent (bis zum 16. Dezember einschließlich), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav) gefeiert werden (vgl. AEM 326-334). Im Direktorium ist jeweils eigens angegeben, wann die Votivmesse nicht gefeiert werden kann.

Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten

Das Große Gebet beginnt an Sonn-, Fest- und Werktagen erst am Vormittag nach der letzten Messe, die als Votivmesse von der heiligen Eucharistie mit Gloria, sonntags auch mit Credo gefeiert werden kann. An allen Hochfesten, Festen des Herrn und den Advents-, Fasten- oder Ostersonntagen (vgl. AEM Nr. 332) kann aber diese Votivmesse nicht genommen werden. Die Aussetzung erfolgt nach der Kommunion, wobei eine in dieser Messe konsekrierte große Hostie verwendet wird. Da sich an die Liturgie der Aussetzungsmesse die Anbetungsstunden anschließen, entfällt der Teil „Entlassung“ (ritus conclusionis). Die Messe endet mit dem Schlussgebet (- also ohne Segen und Entlassungsruf). Danach wird das Allerheiligste inzensiert.

Die Messfeier vor ausgesetztem Allerheiligsten ist verboten. Es darf auch nicht während der Aussetzung des Allerheiligsten in demselben Raum (etwa an einem Seitenaltar) die heilige Messe gefeiert werden. Falls aus seelsorglichen Gründen während der Zeit des Großen Gebetes die Feier der heiligen Messe notwendig ist, wird die Aussetzung durch einfache Reposition des Allerheiligsten (ohne Inzens und Oration) unterbrochen. Nach der Messe wird dann das Allerheiligste in einfacher Form ohne Inzens wieder ausgesetzt.

Wenn es nicht möglich ist, dass ununterbrochen Gläubige zur Verehrung des Allerheiligsten in der Kirche anwesend sind, kann die Aussetzung des Allerheiligsten auch beim Großen Gebet für einige Zeit durch Reposition unterbrochen werden.

Die Aussetzung des Allerheiligsten für kürzere Zeit muss mindestens Raum geben für Lesungen aus der Heiligen Schrift, gemeinsame Gesänge und Gebete sowie für stilles Gebet. Es ist nicht erlaubt, nach der Messe das Allerheiligste nur zum Zweck des eucharistischen Segens auszusetzen (vgl. Instructio "De cultu mysterii eucharistici").

LITURGISCHE BÜCHER

Amtliche liturgische Bücher

(ohne Feiern, die einem Bischof vorbehalten sind)

- Die Feier der heiligen Messe: Messbuch, 2. Auflage (1988),
Ergänzungsheft zur 2. Auflage (1994),
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage (2010),
Handreichung 2010 [s. S. 28]
- Teilausgabe des Messbuchs: Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)
- Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema "Versöhnung", Hochgebete für Messfeiern mit Kindern (Studienausgabe)
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994)
- Gottesdienst mit Gehörlosen (Studienausgabe)
- Sammlung von Marienmessen – Messbuch
- Die Feier der heiligen Messe: Messlektionar
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, B und C
IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen
VII: Sakramente und Sakramentalien - Für Verstorbene
VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen
- Sammlung von Marienmessen – Messlektionar
- Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern (Studienausgabe)
I: Kirchenjahr und Kirche
II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens
- Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe (Studienausgabe)
- Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
- Die Feier des Stundengebetes: Lektionar zum Stundenbuch
- Kleines Stundenbuch: Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes
- Antiphonale zum Stundenbuch
- Christuslob: Das Stundengebet in der Gemeinschaft

- Benediktionale: Die Feier der Segnungen (Studienausgabe)
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Feier der Kindertaufe (Zweite authentische Ausgabe 2007/2018 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016)
- Die Feier der Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche
- Die Feier der Buße (Studienausgabe)
- Die Feier der Firmung 2019 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016
- Die Feier der Trauung (2. Auflage 1992/2020)
- Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (2. Auflage 1995)
- Die Feier der Krankensakramente (2. Auflage 1994)
- Die Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (1995)
- Die kirchliche Begräbnisfeier (Zweite authentische Ausgabe 2009)
- Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale (2012)

Amtliche liturgische Bücher für das Bistum Speyer sind ferner:

- Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer mit Ergänzungsblatt. Lateinischer und deutscher Text. Pilger-Verlag Speyer.
- Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Speyer, Bischöfliches Ordinariat Speyer (2. Aufl. 1998).
- Einlegeblatt für das Messlektionar. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer.
- Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Speyer. Neuausgabe 2013, Pilger-Verlag Annweiler (2., korrigierte und überarbeitete Auflage 2018, Pilgerverlag Speyer).
- Einführungs- und Verabschiedungsriten im Bistum Speyer, Speyer 2016. [Amtseinführung – Investitur]
- Sterbesegen. Hg: Bischöfliches Ordinariat Speyer, Hauptabteilung I Seelsorge, Pilgerverlag Speyer (2. Auflage 2018).

Diözesane liturgische Regelungen sind enthalten in:

Der Geist ist es, der lebendig macht (Joh 6,63).

Das neue Seelsorgekonzept für das Bistum Speyer. 29. November 2015 (Beilage zum Oberhirtlichen Verordnungsblatt - Amtsblatt für das Bistum Speyer, Nr. 4/2016); darin (S. 76-97):

5. Kapitel: Standards für die Seelsorge, 5.4 Liturgie
[abgekürzt zitiert: Seelsorgekonzept 2015 Speyer]

Liturgische Hilfen

Herausgegeben von und zu beziehen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn (www.dbk.de):

- Die Messfeier - Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis (Arbeitshilfen Nr. 77; 12. Auflage 2015).
- Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (Arbeitshilfen Nr. 215; 2007) [= Institutio Generalis Missalis Romani (2002) – deutsch].
- Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst:
Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
(Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81; vergriffen)
[Abkürzung: FOV]
– *erneut abgedruckt in*: Die Messfeier. Dokumentensammlung (AH 77- ab 11. Aufl. 2009).

Zu beziehen bei: Deutsches Liturgisches Institut, Weberbach 72a, 54290 Trier (www.liturgie.de):

- Handreichung 2010:
- Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung.
Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2010 (42020).
- Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen. Pastoralliturgische Hilfen 3, Trier 2015 (10. völlig überarb. Aufl.).

- Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4, Trier 1991.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Manuskriptaussgabe zur Erprobung, Trier 2001/2016.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II: In besonderen Situationen, Manuskriptaussgabe zur Erprobung, Trier 2008.
- Wort-Gottes-Feier
Werkbuch für die Sonn- und Feiertage
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004/2019.
- Wort-Gottes-Feier. Sonntäglicher Lobpreis. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Zusammengestellt von Margret Schäfer-Krebs, Trier 2017.
- Versammelt in Seinem Namen
Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen
Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008/2019.
- Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet. Kurzviten und Tagesgebete.
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2014.
- Gotteslob. Dienstebuch
Unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hg. von Friedhelm Hofmann, Trier 2015.

DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER

27. 1. g **Sel. Paul Josef Nardini, Priester**, Ordensgründer
4. 5. g **Sel. Guido**, Abt von Pomposa
5. 5. g **Hl. Philipp von Zell**, Einsiedler
30. 6. g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg
8. 7. g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe
15. 7. g **Sel. Bernhard**, Markgraf von Baden
1. 8. g **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester
9. 8. F **Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**
- Edith Stein, Märtyrin und Ordensfrau
15. 8. H **Mariä Aufnahme in den Himmel**,
Patronin der Diözese Speyer
10. 9. g **Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht
17. 9. g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin
5. 10. F/H **Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**
(4.10.1061) (im Bistum: F; im Dom: H)
3. 11. g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein,
Gründer von Hornbach
3. 11. g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester
18. 11. H **Jahrestag der Weihe der Kirchen**,
deren Weihetag nicht bekannt ist
4. 12. g **Sel. Adolph Kolping**, Priester,
Gründer der Kolping-Bewegung

Hinweis zu den Texten der EIGENFEIERN

Das Diözesanproprium mit den Eigentexten des Bistums Speyer ist als Druckausgabe vergriffen. Eine erweiterte Neuausgabe wird derzeit erstellt.

Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer

- Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – 25. Dezember
- Zweiter Weihnachtstag (Fest des hl. Stephanus) – 26. Dezember
- Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – 1. Januar
- Ostermontag
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
- Allerheiligen – 1. November

zusätzlich im saarländischen Anteil der Diözese Speyer:

- Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)
– 15. August

(Vgl. Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz 1995: Nr. 15 Partikularnorm zu c. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung; in: OVB 12/1995, RandNr. 228, S. 530f.)

Im Direktorium sind sie – wie die Sonntage – mit + gekennzeichnet.

An den Sonntagen und den kirchlich gebotenen Feiertagen besteht für Pfarrer und Pfarradministratoren **Applikationspflicht** gemäß c. 534 CIC.

LITURGISCHES KALENDARIUM 2022/2023

NOVEMBER 2022

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus-Jahr“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate-Messe:** Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Ausspendung des Weihwassers [MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207] kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45-47 und die Einleitung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

Ev	Seid wachsam und haltet euch bereit! (Mt 24,37-44)
----	--

27 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1-5

APs: Ps 122,1-3.4-5.6-7.8-9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11-14a

Ev: Mt 24,37-44 oder Mt 24,29-44

Segnung des Adventskranzes: s. Benediktionale 25 und GL 24.

28 Mo der 1. Adventswoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

Deny Hans 2020

29 Di der 1. Adventswoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

P. Emil Seiler SVD 2008

30 Mi HL. ANDREAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

1 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer den Willen meines Vaters tut, wird in das Himmelreich kommen“ (vgl. Mt 7,21). Intention: Diakone

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

2 Fr **der 1. Adventswoche**

g Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

R **M** vom hl. Luzius (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 / II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Klein Helmut 1993

3 Sa **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, **G** Glaubensbote in Indien und Ostasien

Off vom G; 1. Vp vom So

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Dr. Kary Friedrich 1979

Rembor Julius 1992

Bachtler Heinz 2010

Heß Karl 2021

Ev Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe! (Mt 3, 1-12)

4 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g der hl. Barbara, der g des hl. Johannes von Damaskus
und der g des sel. Adolph Kolping entfallen.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47 o. 263)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

Spieß Otto 2015

5 Mo der 2. Adventswoche

g **Hl. Anno**, Bischof v. Köln,
Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Bayer Emil 1998

6 Di der 2. Adventswoche**g Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**Off** vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W M vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Dr. Weindel Philipp 1988

7 Mi Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,**G** Kirchenlehrer**Off** vom G1. Vp vom H der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottes-
mutter Maria**W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Grommes Heinrich 1974

**8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen
(MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Vesper Aloys Oskar 1978

Jahns Klaus, Diakon 2008

9 Fr der 2. Adventswoche

g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego
Cuauhtlatoatzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com Hl)

V M vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W M vom hl. Johannes Didacus
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 20 bzw. Handreichung ⁴2020,
S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249)
(Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

König Eugen 1996

10 Sa der 2. Adventswoche**g Unsere Lieben Frau von Loreto****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
(Com Maria, oder zB Maria, die
auserwählte Tochter Israels, Marien-
MB 4,2), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Ev Bist du der, der kommen soll? (Mt 11, 2-11)

11 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g des hl. Damasus I. entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**V/ROSA M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Kiefer Heinz, Diakon 2007

Härtl Klaus 2017

12 Mo der 3. Adventswoche

g **Unsere Liebe Frau von Guadalupe**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage
 2010, S. 21 bzw. Handreichung ⁴2020,
 S. 57 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250)
 (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Dr. Röder Albrecht 1984

Braunberger Ludwig 2007

Rinnert Erich 2017

13 Di der 3. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilien-
 berg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia:
 eig BenAnt und MagnAnt)

V **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32

W M von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R M von der hl. Luzia (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Funk Karl Alois 1981

Böhm Otto 1994

Büchler Hugo 2005

Specht Manfred 2012

14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,**G** Kirchenlehrer**Off** vom G**W M** vom hl. Johannes

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Boos Günter, Diakon 2006

15 Do der 3. Adventswoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

16 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

Weber Anton 1980

Dr. Schächter Erwin 1988

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Diese Tage sind auf die Vorbereitung von Weihnachten hingedordnet:

Offizium

- Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.
- Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Messe

- Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.
- Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebets der Adventsmesse genommen werden.
- Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.
- Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

17 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

V M vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus (*1936).

Kilczer Martin 1980

Ankündigung: In der Christmette und am 1. Weihnachtstag
ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.

Am 2. Weihnachtstag **Missionsopfer der Kinder**
 (Weltmissionstag der Kinder).

Ev Jesus wird geboren werden von Maria (Mt 1, 18-24)

18 So + 4. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche,
 Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Eberhard Johannes 2020

19 Mo der 4. Adventswoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Di der 4. Adventswoche

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Mi der 4. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.**V M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Bresky Joachim 2000

Erhard Winter 2018

22 Do der 4. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.**V M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Fr der 4. Adventswoche**g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez.,

Kommemoration des g möglich

V M vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag
oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Schwemm Werner, Diakon 1976

24 Sa der 4. Adventswoche**Off** vom 24. Dez.1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil
u. d. M in der Heiligen Nacht mitfeiern.**V M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V M Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Rößler Eugen 1999

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Christmette – Erster Weihnachtstag – Zweiter Weihnachtstag: (Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

- Damit den Priestern die Möglichkeit einer persönlichen inneren Anteilnahme erhalten bleibt, darf jeder Priester am Heiligen Abend höchstens zweimal der Eucharistiefeier vorstehen.
- Wenn in einer Gemeinde zu Weihnachten die „Messe in der Nacht“ nicht gefeiert wird, kann eine Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
- Auch für einen nachmittäglichen Kinder- oder Familiengottesdienst (sogenannte „Kinder-Christmette“) wird die Form der Wort-Gottes-Feier empfohlen.
- Ein Priester, der die Christmette gefeiert hat, darf am Ersten und am Zweiten Weihnachtstag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.
- In allen Pfarreien soll der erste Feiertag mit der feierlichen Weihnachtsvesper oder einer weihnachtlichen Andacht beschlossen werden.

HEILIGER ABEND

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Im **Dom** um 22.30 Uhr Weihnachtl. Chor- & Orgelmusik
um 23.00 Uhr Christmette beginnend mit der Vigil

Weitere Gottesdienstzeiten des Domes finden Sie auf:
www.dom-zu-speyer.de

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw.
„empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und
morgen alle nieder.

Segensgebet an der Krippe in der Christmette: Siehe Anhang.

In der Christmette und am Ersten Weihnachtstag **ADVENIAT-
Kollekte** für die Kirche in Lateinamerika.

Ev Heute ist euch der Heiland geboren. (Lk 2, 1-14)

**25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES
H HERRN, Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf
Weihn, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den
Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schmid Anton 1984

Streff Karl 1990

Weibel Ludwig 2006

Dückinghaus Benno 2010

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Kindersegnung

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem Zweiten Weihnachtstag und Epiphanie werden in einem eigenen Wortgottesdienst oder in der Nachmittagsandacht die Kinder gesegnet (Benediktionale S. 34). Wenn es nicht schon während der Messfeier gesammelt wurde, wird damit das Missionsopfer der Kinder verbunden.

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie: **Missionsopfer der Kinder**.

26 Mo + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Off** vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum
Komplet v. Sonntag nach d. 1. o. 2. Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560
oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Dr. Dick Ernst 1975

Langhäuser Paul Heinrich 2011

P. Bruno Pfeifer SJ 2013

Vogelgesang Heribert 2020

Gebetstag für verfolgte und bedrängte ChristenFür die Gottesdienste am 26. Dezember (Stephanus-Tag) empfiehlt die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit“ ein spezielles Fürbittgebet (www.dbk.de/themen/solidaritaet-mit-verfolgten-und-bedraengten-christen/gebetstag).**27 Di HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist**F Off** vom F, Te Deum

Komplet v. Sonntag nach d. 1. o. 2. Vp

W M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
feierl. Schlusseggen (MB II 558 o. 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Schütz Theo 2003

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Mi UNSCHULDIGE KINDER**F Off** vom F, Te Deum

Komplet v. So. nach der 1. oder 2. Vp

R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Blesinger Alfons 2006

Gómez-Suárez William 2011

(Diözese Sonsón-Rionegro/Kolumbien)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.**29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****g Hl. Thomas Becket,**

Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,

Kommemoration des g möglich

Komplet v. So. nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Thomas, Prf etc wie 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

Untersteller Eduard 1986

Starck Ernst 1995

Kraus Albert 1999

Becker Franz Josef 2013

30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Off** vom F, Te Deum

Komplet v. So. nach der 1. oder 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf
etc wie am 25. Dez.,
feierlicher Schlussegen (MB II 534)L: Sir 3,2–6.12–14 oder
Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Schütt Friedrich Joseph 1988

Dr. Scherrer Ernst 1996

Kaiser Anton 2007

Das diesjährige **Leitthema zur Familienpastoral** und zugehörige Arbeitshilfen sind zu finden unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und diese ggf. an einem Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
in Lesehore und Ld Kommemoration
des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria
W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Silvester, Prf etc wie 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Im **Dom** um 16.00 Uhr Pontifikalamt zum Jahresschluss

Joseph Kardinal Wendel 1960

Weitzel Theo, Diakon 1994

Breit Hans 1998

Gieser Rudolf 2014

Der Dankgottesdienst zum Jahresschluss kann als Eucharistiefeier oder Vesper, als Wort-Gottes-Feier oder als Andacht gefeiert werden. Es ist auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380

JANUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Afrikatag (Material bei Missio); Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar); Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar) sowie Sonntag des Wortes Gottes; Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen. Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Planung: Gottesdienste zu Erstbeichte und Erstkommunion sowie gegebenenfalls zur Firmung; Weltgebetstag (am ersten Freitag im März). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen? Aschermittwoch, Bußgottesdienst (am Beginn und/oder gegen Ende der Fastenzeit); Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

Ev Sie fanden Maria und Josef und das Kind. (Lk 2, 16-21)

1 So + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,
 in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 554 / 536 / 548/I),

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 46,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Dr. Gugumus Johannes Emil 1979

Vukoja Stanko 1989

Weidler Hermann 2011

Weltfriedenstag.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Messe: Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Weihnachtsoktav, auf die kein H, F oder G fällt:

- Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich; eine Begräbnismesse ist an allen Wochentagen möglich (AEM 336);
- Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (AEM 337).

Offizium: Für Gedenktage gilt:

„In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

2 Mo **Hl. Basilius der Große** und **hl. Gregor von G Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

Off vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Hillenbrand Hermann 1990

Urschel Lorenz 1994

Horn Alex 2000

P. Eustach Frei OFMConv 2004

3 Di **der Weihnachtszeit** **g Heiligster Name Jesu**

Off vom 3. Jan. oder vom g

W M vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W M vom heiligsten Namen Jesu

(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 11 bzw.

MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Reinfrank Wolfgang 1996

Graus Werner 2000

4 Mi der Weihnachtszeit**Off** vom 4. Jan.**W M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

Wilhelm Herbert 1982

Dinse Friedrich 1991

Sefrin Karl 1991

5 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Folge mir nach!“ (Joh 1,43). Intention: Eheleute/Eltern/Familien

Off vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W M vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ochs Josef 1976

Scheurich Richard 1979

Dr. Glaser Ludwig 1986

6 Fr ERSCHEINUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Huber Johannes 1980

Dr. Wingerter Friedrich 1995

Festankündigung am H Erscheinung des Herrn (Epiphanie):

Nach der Verkündigung des Evangeliums oder vor dem Segen kann die Ankündigung der beweglichen Feste des Kirchenjahres erfolgen. Eine zum Singen eingerichtete Fassung für das jeweilige Jahr ist abrufbar unter: www.liturgie.de

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.**Sternsingeraktion.**

Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

7 Sa der Weihnachtszeit**g Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)**g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer**Off** vom 7. Jan. (Invitatorium vom H
Erscheinung des Herrn, StB I, 358/371)
oder von einem g

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W M vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W M vom hl. Valentin (Com Bi),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

W M vom hl. Raimund (Com Ss),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katecheten-ausbildung in Afrika.

Ev Als Jesus getauft war, sah er den Geist Gottes auf sich herabkommen. (Mt 3, 13-17)

8 So + TAUFTE DES HERRN

Der g des hl. Severin entfällt.

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548-553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

Hammer Heinrich 1997

Fockedey Lucien 2016

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 1. Wochegr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

10 Di der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

Antoni Eduard 1995

Gönnheimer Manfred 2012

Seiler Hans 2016

11 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

Dr. Rotter Friedrich 1973

Dingelstad Pater Jan SCJ 2021

12 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

Scherr Theodor 1983

Zimmermann Alfred 1995

P. Dr. Friedrich Bussmann SCJ 1995

Gouthier Armin Ludwig 2012

Dahl Georg 2018

13 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302;
Sg 303

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

w M vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

Barudio Eugen 1990

14 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278;
Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Willenbacher Jakob 1975

Rosenkranz Julius 1984

Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.

Ev Seht das Lamm Gottes! (Joh 1, 29-34)

15 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

Schnauber Peter 1996

Leidner Otto 2016

Kuntz Hermann 2021

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2;
Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

Müller Edwin Josef 2006

17 Di Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G Off** vom G**W M** vom hl. Antonius

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Schlachter Oskar Isidor 1982

Vollmer Ruprecht Eugen 2012

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Thema: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17) In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7;
Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

Moll Otto 1979

Urich Johannes 2014

19 Do der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4;
Sg 525,2

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

20 Fr der 2. Woche im Jahreskreis**g Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069);
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Hebr 8,6–13

Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Fabian (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

Layes Luitpold 1994

- 21 Sa der 2. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- g Marien-Samstag**
Off vom Tag oder
von einem g (hl. Agnes: Ld eig)
1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3;
Sg 131 (129)
L: Hebr 9,2–3.11–14
Ev: Mk 3,20–21
- r M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mty)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Mt 16,24–27
- r M** von der hl. Agnes (Com Mty oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Foehr Wilhelm 1976
Spies Günther 2013
Catrein Pater Heinz Josef SSCC 2021

Ev Erstes Auftreten Jesu in Galiläa (Mt 4, 12-23)

22 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Vinzenz entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

Legner Alfons 1986

23 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester,
Mystiker (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1);
Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

**24 Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G**

W M vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Hofmann Philipp 1975

Giehl Heinrich 1976

**25 Mi BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS
F PAULUS**

Off vom F, Te Deum

**W M vom F, Gl, Prf Ap I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 556)**

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

**26 Do Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,
G Apostelschüler**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M von den hl. Timotheus und Titus
(Com Bi)**

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

Riesbeck Lothar 2009

Sedlmair Hubert 2014

27 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Paul Josef Nardini, Priester,
Ordensgründer (DK)

g Hl. Angela Meríci, Jungfrau,
Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

w M vom sel. Paul Josef (s. S. 31)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L1: Sir 4,1-5a.8-9a.10ac L2: Jak 2,14-24.26

Ev: Mt 25,31-40

gr M vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 221 (220);
Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32-39

Ev: Mk 4,26-34

w M von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mk 9,34-37

Im **Dom** um 8.00 Uhr Bischofsmesse zum Gedenken des
sel. Paul Josef Nardini

Andacht zum sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 705.

Vesper zu Ehren des sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 706.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

28 Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

Ev Die Seligpreisungen (Mt 5, 1–12a)

29 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegan

L 1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146,5 u. 7.8–9a.9b–10 (Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L 2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

Schneider Hermann 2012

Breuer Robert 2018

Sonntag des Wortes Gottes – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes!

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den **Ökumenischen Bibelsonntag**. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);

Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

Diemer Erwin Ludwig 1990

Giuliani Rolf 2002

Mayer Kurt 2021

31 Di Hl. Johannes Bosco, Priester,**G** Ordensgründer**Off** vom GW **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Keiser Josef 1986

Rith Konrad 1996

Hery Günter Joachim 2007

FEBRUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss

Vorbereitung: Darstellung des Herrn („Lichtmess“); Blasiussegen; Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Aschermittwoch; Bußgottesdienst am Beginn der Fastenzeit; „Früh- und Spätschichten“; Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Mise-reoraktion.

Planung: Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Woche der Brüderlichkeit (Anfang März). Heilige Woche (Palmsonntag, Beichtgelegenheit, Gründonnerstag, Abendmahlsmesse mit Fußwaschung, Gebetswache, Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Karfreitag, Kreuzweg, Karsamstag, Osternacht); welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem insbesondere musikalisch so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird? Wie kann den Gläubigen die Bedeutung der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen erschlossen werden (z. B. in der Verkündigung, im Pfarrbrief, durch gedruckte Handzettel)?

1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2;
Sg 527,7

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

2 Do DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Tag des gottgeweihten Lebens/Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich sende meinen Boten“ (Mal 3,1).

Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Wallé Joseph Georg 1985

Bast Albert 2013

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. **Mit Prozession** (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (und Altarinzens) und das Gloria.

2. **Mit feierlichem Einzug** (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen,
Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224);
Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

w M vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r M vom hl. Blasius (Com Mty oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Becker Alois Peter 1984

Diehl Pirmin 1994

Reinstadt Viktor 2002

4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**g Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So**gr M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8;
Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

w M vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hartard Paul 1990

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

 Ev Ihr seid das Licht der Welt! (Mt 5, 13-16)

5 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Agatha entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a; GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

6 Mo Hl. Paul Miki und Gefährten,**G** Märtyrer in Nagasaki**Off** vom G**R M** von d. hl. Paul u. Gefährten (Com Mty)

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

Neumüller Hans 1995

7 Di der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3;

Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

Bettinger August 1987

8 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**g Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer****g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau****Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr:

StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242;

Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung ⁴2020, S.14 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Gundermann Friedrich 1985

Scherübl Josef 1995

Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel – Fürbitten!

9 Do der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175);
Gg 134 (132); Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

10 Fr Hl. Scholastika, Jungfrau**G Off** vom G (Com Jf: StB III 1172),
eig BenAnt**W M** von der hl. Scholastika
(Com Jf oder Or)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Schackmar Franz 1984

Schuler Willi 1987

Schwarz Fritz 1997

Niederer Bernhard 2022

11 Sa der 5. Woche im Jahreskreis**g Unsere Liebe Frau in Lourdes****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286;
Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w M vom Gedenktag (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Schmitt Alois Johann 1980

Gehring Alois 1990

Minges Emil 1991

Welttag der Kranken – Fürbitten!

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

 Ev Die neue Gerechtigkeit (Mt 5, 17-37)

12 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens

L 1: Sir 15,15–20

APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 2,6–10

Ev: Mt 5,17–37

(oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

Bauer Ludwig 1989

Ranker Josef 1990

Wilhelm August Josef 2003

13 Mo der 6. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280;
 Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

Hierner Friedrich 1976

Schwartz Joseph 1978

Lauer Nikolaus 1980

Thomas Otto 2006

14 Di HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,
F UND HL. METHODIUS, Bischof,
 Glaubensboten bei den Slawen,
 Schutzpatrone Europas
Off vom F (Com Ht: StB III 1130),
 Te Deum

W M vom F (MB II² 631 oder Ergänzungs-
 heft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Lk 10,1–9

Hauck Friedrich 1987

15 Mi der 6. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102);
 Sg 104 (102)
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22
 Ev: Mk 8,22–26

16 Do der 6. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2;
 Sg 529,14
 L: Gen 9,1–13
 Ev: Mk 8,27–33

Groß Bernhard, Diakon 2022

17 Fr der 6. Woche im Jahreskreis**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

L: Gen 11,1–9

Ev: Mk 8,34 – 9,1

w M von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

Schantz Alois 1983

Knörr Hermann Josef 2006

18 Sa der 6. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 737 (738);
Sg 740

L: Hebr 11,1–7

Ev: Mk 9,2–13

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bossung Karl 1992

Ev Liebet eure Feinde! (Mt 5, 38-48)

19 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Lev 19,1–2.17–18

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 3,16–23

Ev: Mt 5,38–48

Sonntag Ewald 2022

20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Sir 1,1–10

Ev: Mk 9,14–29

Jung Pius 1995

21 Di der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247;
Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w **M** v. hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

P. Franz Defland SVD 2011

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** gebetet.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).
6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang von Instrumenten** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

Die für die Zeit der Quadragesima geschaffene Musik kann sinnvoller Weise gepflegt werden.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417; can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. **Abstinenz- und Fastengebot**

Wenn nicht ein Hochfest auf einen Freitag fällt, ist Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise an allen Freitagen des Jahres, insbesondere an den Freitagen der Quadragesima, zu halten

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Das Abstinenz- und Fastengebot ist zu halten am Aschermittwoch und am Karfreitag. Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: **Marianische Antiphon:** „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

22 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Das F Kathedra Petri entfällt.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen u. Canticum mit Antiphonen auch v. Freitag der 3. Woche genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt mit Vesper

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

23 Do nach Aschermittwoch

G Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna,
Märtyrer

Off vom Tag, Kommemoration d. G
möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Polykarp

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Stoltz Pirmin 1998

Nieder Martin 2009

P. Gábor Tegye SJ 2014

24 Fr HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

Becker Alois Robert 2010

25 Sa nach Aschermittwoch

g Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in
Franken (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
von der hl. Walburga

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Müller Heinz 1985

Weber Gerhard 1996

Kreis Siegfried 2008

Ev Versuchung Jesu (Mt 4, 1-11)

26 So + 1. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V M vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

Im **Dom** 15 Uhr Zulassungsfeier zur Taufe

Lickteig Karl 1992

Spitz Rudolf 2004

Stephan Albert 2004

Vollmar Karl Theodor 2014

„Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen.
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 und Einführung S. 22f.
An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse in der Fastenzeit
(MB II 266)

L und Ev vom Tag

27 Mo der 1. Fastenwoche

g Hl. Gregor von Narek, Abt und
Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g
möglich (Com Kl oder Or)

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Gregor

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Eckert Emil Anton 1979

Schößer Josef 1988

Fettes Franz 1989

28 Di der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Tresz Martin 1983

MÄRZ 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Besondere Gottesdienste in der österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste, Kreuzweg- und Passionsandachten, ökumenischer Jugendkreuzweg, Bußgänge; Berücksichtigung von Misereor. Heilige Woche (Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge); Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche. Die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag (Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Abendmahlsmesse evtl. mit Fußwaschung, Anbetung); Karfreitag (Kreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Trauermette); Karsamstag (Trauermette, Lesehore, Wortgottesdienst, Andacht); Osternacht (Taufe, Nachtwache); Osterhochamt; Ostervesper; Osterbrauch-tum. Weißer Sonntag – Erstkommunion.

1 Mi der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Wokart Otto 1977

Braun Stefan 2010

2 Do der 1. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Sucht und ihr werdet finden“ (Mt 7,7). Intention: Theologiestudierende

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Nether Rudolf 2019

3 Fr der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Glaser Josef 1979

Muth Johannes 1997

Brunn Vitus 2014

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.Die Votivmesse vom **Herz-Jesu-Freitag** kann heute nicht gefeiert werden.**4 Sa der 1. Fastenwoche****g Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

Ev Die Verklärung Jesu (Mt 17, 1-9)

5 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Mader Hans 1980

Gabriel Alois 2018

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit. Jahresthema: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Zählsonntag

6 Mo der 2. Fastenwoche

g Hl. Fridolin von Säcking, Mönch,
Glaubensbote (RK)

Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Fridolin

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Schindler Josef 1980

Böhm Alfred 1983

Krill Karl 2008

P. Bernhard Brinks SCJ 2012

Dr. Sand Alexander 2013

Kunz Helmut 2014

Degott Alois 2018

Linvers Bernhard 2022

7 Di der 2. Fastenwoche

G Hl. Perpetua und hl. Felizitas,
Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag,

Kommemoration des G möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Adler Manfred 2005

8 Mi der 2. Fastenwoche

g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
 vom hl. Johannes

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

P. Patrick Walberer OFMConv 1998

9 Do der 2. Fastenwoche

g Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von
 Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen,
 Märtyrer (RK)

g Hl. Franziska von Rom, Witwe,
 Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag,

Kommemoration eines g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom
 hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Fischer Stefan 1981

Remmele Alfons 2000

10 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Jech Josef 1991

11 Sa der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Bergweiler Jakob 1995

Dr. Motzenbäcker Rudolf 1998

Rutz Nikolaus 2015

 Ev Jesus am Jakobsbrunnen (Joh 4, 5–42)

12 So + 3. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 3. Woche**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

P. Hermann Sammer SJ 1978

P. Alwin Ehmer CSSp 2015

Wenn in der Osternacht die Feier der **Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

13 Mo der 3. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

Heiter Alois 1981

Sitzenstuhl Alois Georg 2001

Gebhart Alfons 2021

Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!**14 Di der 3. Fastenwoche****g Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
von der hl. Mathilde

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt zum Gedenken der
Amtseinführung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Vinzent Richard 2006**15 Mi der 3. Fastenwoche****g Hl. Klemens Maria Hofbauer**,
Ordenspriester (RK)**Off** vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Klemens Maria

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

16 Do der 3. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

17 Fr der 3. Fastenwoche**g Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag,

Kommemoration eines g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Layes Jakob 1985

Kocybik Raimund 2010

Fernando Alves Soares Joaquim 2022

18 Sa der 3. Fastenwoche**g Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Reißinger Gregor 1995

Mayer Otto 1998

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.

Ev Heilung des Blindgeborenen (Joh 9, 1-41)

19 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S.160f) in diesem Jahr auf Montag, den 20. März, verlegt.

Off vom Sonntag, 4. Woche

2. Vp vom So

ROSA/V M vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Bourdy August 1983

Breiding Eckehart 2006

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt zum Gedenken zur Einführung unseres Herrn Bischofs

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der **zweite Stärkungsritus** (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**20 Mo HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
H GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Braun Peter 1998

21 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

P. Karl Josef Neu CSSp 1973

Neufeld Andreas 2000

22 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Dr. Haffner Franz 1974

**23 Do der 4. Fastenwoche
g Hl. Turibio von Mongrovejo,**

Bischof von Lima

Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Turibio

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Sattel Josef 2003

24 Fr der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V M vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Becker Ewald 1982

25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom H, Gl, Cr

(zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Müller Günter 2003

Schuler Hubert 2022

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1995)
von Weihbischof Otto Georgens

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Beginn der Sommerzeit.

Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.

Ankündigung: Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Ev Christus - die Auferstehung und das Leben (Joh 11,1-45)

26 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Liudger entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V M vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639.3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Dr. Litzemberger Ludwig 1992

Kalmes Hermann Josef 2011

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der **dritte Stärkungsritus** (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die **Messtexte** vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

27 Mo der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

Messemer Alois 2003

28 Di der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

Oberhauser Peter Josef 1982

Hemmerling Alois 2002

29 Mi der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Weigel Albert 1985

Schaaf Hermann 1986

30 Do der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Wenz Friedrich 1976

Kloos Alfons 1992

Köller Leo 1995

31 Fr der 5. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Kolling Peter 1991

APRIL 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

Aufgaben für den Liturgieausschuss

Vorbereitung: Osterzeit. Autosegnung (z.B. am 1. Mai); Maiandachten; Welttag um geistliche Berufungen (30. April);

Planung: Planung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag); Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

1 Sa der 5. Fastenwoche **Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Frey Hans 1982

Gröschel Richard 1986

Boller Rudolf 1990

Daum Erwin 2004

Huber Roland 2014

Henrich Alfons 2021

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Ev Der Einzug Jesu in Jerusalem (Mt 21, 1-11)

2 So + PALMSONNTAG

Der g des hl. Franz von Páola entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Palmprozession oder feierlicher Einzug
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit
Prozession oder feierlichem Einzug
gehalten, beginnt die M mit dem
Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher
Schlusseggen (MB Karwoche und
Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw.
Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt mit Palmweihe

Papst Johannes Paul II. 2005

Seel Alois 1977

Frank Eduard 1982

3 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Vogelgesang Helmut, Diakon 2019

Im **Dom** am Montag der Karwoche um 17.00 Uhr:

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Im Dom weiht der Bischof heute das heilige Öl für die Krankensalbung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und Kirchweihe. Die Priester des Bistums sind herzlich eingeladen, nach Möglichkeit an der Chrisam-Messe teilzunehmen.

Nach der Chrisam-Messe werden in der Katharinenkapelle des Domes die heiligen Öle an die Dekane ausgeteilt.

Wer in der Chrisam-Messe konzelebiert, kann auch am Montagmorgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl. Erkl. der Gottesdienstkongregation vom 7. 8. 1972). Das Gleiche gilt auch vom Kommunionempfang (vgl. Instr. "Immensae caritatis" II).

4 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Isidor entfällt.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Wetzel Albert 1980

Namysl Peter 2007

5 Mi DER KARWOCHE

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Kiefer Hermann 2015

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Diese drei Tage bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (GOK 18f).

1. Die Feier des Österlichen Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet liturgisch eine Einheit. Daher soll diese Einheit zumindest am zentralen Gottesdienstort dadurch gewahrt werden, dass alle drei Feiern in derselben Kirche und mit demselben vorstehenden Priester stattfinden. Wo mehrere Priester zur Verfügung stehen, ist die Auswahl für Orte weiterer Feiern des Triduums nach pastoralen Gesichtspunkten zu treffen. Am Ostersonntag kann der zentrale Gottesdienst in einer anderen Kirche der Pfarrei gefeiert werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

2. Messen ohne Gemeinde sind am Gründonnerstag – und an den beiden folgenden Tagen – nicht erlaubt (vgl. FOV 47).

3. Am Gründonnerstag und an den beiden folgenden Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Wenn an diesen Tagen ein Begräbnis stattfindet, wird eine Wort-Gottes-Feier gemäß "Die kirchliche Begräbnisfeier" (2009) S. 35 (bzw. Manuale 2012, S. 45) gestaltet. Die heilige Kommunion darf dabei nicht ausgeteilt werden.

Gründonnerstag:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Die ureigene liturgische Feier des Gründonnerstags ist die **Eucharistiefeier**. Im Anschluss an die Messfeier sollen die Gläubigen zu **Anbetungsstunden** eingeladen werden. Dort, wo keine Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann eine eucharistische Andacht mit darauf folgender Gelegenheit zur stillen Anbetung gestaltet werden.

2. Die **Entlassriten der Messfeier entfallen**. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort der Aufbewahrung übertragen. Der **Altar** wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. **Kreuze** sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

3. Den **Kranken** darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

4. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Abendmahlsmesse:** Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch, MB I, Lektionar, Prozessionskreuz (evtl. weiß oder violett verhüllt), genügend Hostien (für die Kommunionsspendung am Karfreitag), Schultervelum (und Weihrauch) für die Übertragung des Allerheiligsten, Seitenaltar für Anbetung des Allerheiligsten (Corporale), Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der Kreuze (soweit noch nicht geschehen), evtl. Kanne, Schüssel, Schurz und Handtuch für die Fußwaschung.

6 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13,15). Intention: Priester

Off vom Tag

Zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,
um 19.30 Uhr Abendmahlsamt

Buschlinger Alfons 1974

Simonis Franz 1987

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Karfreitag:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag auch ein Diakon oder eine andere mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragte Person vorstehen. Der Gottesdienst schließt die Kommunionfeier mit ein (vgl. Messbuch S. [59]-[61]). Sowohl der Priester als auch andere Liturginnen und Liturgen dürfen die Liturgie des Karfreitags nur ein einziges Mal feiern.

2. Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

3. Das Allerheiligste darf nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331). Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

4. Auch andere Formen des Gedenkens an Leiden und Sterben des Herrn, wie **Kreuzwegandacht** und „**Kinderkreuzweg**“, sind möglich und sinnvoll – besonders dort, wo die Liturgie am Nachmittag nicht gefeiert werden kann. Die **Trauermetten** sind morgendliche Gebetsgottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Vor allem am Todestag Jesu und am Tag seiner Grabesruhe eignen sie sich – neben dem Zentralort – besonders auch zur Durchführung in Gemeinden, in denen die Karfreitagsliturgie am Nachmittag nicht begangen werden kann (vgl. GL 307 und 310). Sie bedürfen nicht der Leitung durch einen Priester oder Diakon.

5. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Karfreitagsliturgie:** MB I und rote Paramente; Lektionar; verhülltes Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; am Kredentztisch Altartuch, Corporale und Ablutionsgefäß; beim Allerheiligsten zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum.

7 Fr **KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt.

**Off eig; Komplet vom Sonntag nach der
2. Vesper, eig Responsorium.**

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

R **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

* Kommunionfeier

Im **Dom** um 8.30 Uhr Lesehore und Laudes,
um 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie vom Leiden und
Sterben Christi

Bold Ludwig 1980

Hildenbrand Siegfried 2014

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

8 Sa KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes

Offizium: Lektionar I/3.

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag (bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion) Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.

Ev Christus ist auferweckt worden, wie er gesagt hat.
(Mt 28, 1-10)

9 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG H DES HERRN, OSTERSONNTAG W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession
(GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; GL 62,1)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mt 28,1–10

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusseggen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Im **Dom** um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

AM OSTERTAG

Ostersonntag – Ostermontag:

(Vgl. Gemeindepastoral 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Ein Priester, der die Osternacht gefeiert hat, darf am Ostersonntag und am Ostermontag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.

2. In den Gottesdiensten am Ostersonntag bzw. Ostermontag soll – vor allem in den Gemeinden, wo keine Osternachtliturgie stattfand – der Empfehlung gefolgt werden, anstelle des Bußaktes die Besprengung mit dem in der Osternacht oder mit dem in dieser Feier geweihten Wasser als **Taufgedächtnis** durchzuführen.

In Gemeinden ohne vorausgegangene Osternachtliturgie empfiehlt sich zudem der **feierliche Einzug mit der Osterkerze**.

3. In allen Pfarreien soll der Ostersonntag mit der feierlichen Ostervesper oder einer österlichen Andacht beschlossen werden.

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I,
in den Hg I–III eig Einschübe, nach
dem feierlichen Schlusseggen: „Gehet
hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

Am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser).

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

P. Hermann Honorius Marian OFM 1990

Schwager Heribert 2008

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünfzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie wird bei allen Gottesdiensten der österlichen Zeit entzündet.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207). APRIL 2020 121

Während der Osteroktav **Komplet** vom So nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regína coeli (GL 666,3) – Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

10 Mo + OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I,
in den Hg I–III eig Einschübe,
feierlicher Schlusseggen und
Entlassungsruf: MB Karwoche und
Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet);
oder: feierlicher Schlusseggen: MB II
542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Hermann Anton 2002

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt.

11 Di DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl,
Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Rinnert Hubert 1996

Hirsch Felix 2018

12 Mi DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl,
Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Römer Heinz 1998

Banzer Rudolf 2016

13 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Martin I. entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl,
Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Dr. Fox Helmut 1998

14 Fr DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl,
Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

15 Sa DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom Tag, Gl,
Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21

(Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Husse Ludwig 1976

Hauck Leo 1979

An diesem Tag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion) **Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.**

Ev Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
(Joh 20, 19-31)

16 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN
BARMHERZIGKEIT (Weißer Sonntag)**Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I,
in den Hg I–III eig Einschübe, feierl.
Schlussegen und Entlassungsruf:
MB Karwoche u. Ostern 314 bzw. 317
(Segensgebet); oder: feierlicher
Schlussegen: MB II 542,
Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

Feit Wilhelm 2015

Martin Stefanski, 2019

Segnung der Erstkommunikanten: Siehe Anhang; s. a. Kindersegnung im Benediktionale S. 95.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

17 Mo der 2. Osterwoche**Off** vom Tag, 2. Woche**W M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

Geraldys Hans 1979

Tretter Roman 1980

Bullacher Wilhelm 1982

Woletz Adolf 1984

Rauber Remigius 2006

18 Di der 2. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

Fortkord Paul 1977

Hertrampf Pater Hans-Dieter SCJ 2021

19 Mi der 2. Osterwoche**g Hl. Leo IX., Papst (RK)****g Sel. Marcel Callo, Märtyrer (1945) (DK)****Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

W M vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

R M vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 15)
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4-10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28-33 (ML IV 585)

20 Do der 2. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 5,27-33

Ev: Joh 3,31-36

21 Fr der 2. Osterwoche

g Hl. Konrad von Parzham,
Ordensbruder in Altötting (RK)

g Hl. Anselm, Bischof von Canterbury,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

W M vom Tag

L: Apg 5,34-42

Ev: Joh 6,1-15

W M vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Lk 12,35-40

W M vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14-19

Ev: Mt 7,21-29

22 Sa der 2. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.

Ev	Sie erkannten ihn, als er das Bror brach. (Lk 24,13-35)
----	---

23 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 542),
 Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

Braun Heinrich 1978

Glas Karl, Diakon 2001

24 Mo der 3. Osterwoche

g Hl. Fidelis von Sigmaringen,
 Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g**W M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

R M vom hl. Fidelis (Com Or oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

Sander Jakob 1980

Brauner Otto 1982

25 Di **HL. MARKUS, Evangelist**

F Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

Dr. Leidner Eugen 1979

26 Mi **der 3. Osterwoche**

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Schwarz Bernhard 1981

P. Dr. Mario Crvenka OFM 2019

27 Do **der 3. Osterwoche**

g Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

W M vom hl. Petrus Kanisius
(Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

28 Fr der 3. Osterwoche

g Hl. Peter Chanel, Priester,
erster Märtyrer in Ozeanien

g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort,
Priester

Off vom Tag o. vom g (hl. Ludwig: Com Ht)

W M vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

R M vom hl. Peter Chanel (Com Mty o. Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

W M vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 16 bzw. MB
Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

29 Sa HL. KATHARINA VON SIENA,

F Ordensfrau, Kirchenlehrerin,
Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
1. Vp vom So

W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Jest Eugen 1994

Fernekeß Alois 2015

Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.

Ev Ich bin die Tür zu den Schafen. Wer durch mich
hineingeht, wird gerettet werden. (Joh 10, 1-10)

30 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Pius V. entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

P. Herbert Hausy CSSp 2005

Manderscheid Hans Peter, Diakon 2009

Knöll Arno 2019

Bersch Erwin 2019

Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

MAI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag); Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.
Planung: Herz-Jesu-Fest, evtl. Pfarrfest / Pfarrwanderung; Schulgottesdienste zum Ende (Anfang) des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen u. Touristen im Gottesdienst.

1 Mo der 4. Osterwoche

g Hl. Josef, der Arbeiter

Off vom Tag oder vom g

(Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

W M vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,11–18

W M vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder

Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

Straub Josef 1977

Kraft Eugen 1992

2 Di Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
Off vom G

W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
 L: Apg 11,19–26
 Ev: Joh 10,22–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a

3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,
F Apostel

Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)
 Ev: Joh 14,6–14

Kiesgen Friedrich 1993
 Rauber Oswald 2006

4 Do der 4. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Durch ihr Wort und ihr Zeugnis“ (Offb 12,11). Intention: Religionslehrer/innen

g Sel. Guido, Abt von Pomposa (DK)
g Hl. Florian, Märtyrer, und
hll. Märtyrer von Lorch (RK)
Off vom Tag oder von einem g

W M vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20

W M vom sel. Guido (MB Eigenfeiern Sp)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Apg 4, 32-35

Ev: Mt 13,44-46

R M vom hl. Florian und den hl. Märtyrern
von Lorch (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10-12a

Ev: Mt 10,17-22

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Knott Helmut 2007

5 Fr der 4. Osterwoche

g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag

L: Apg 13,26-33

Ev: Joh 14,1-6

W M vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1-6a.9-11

Ev: Lk 9,57-62

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Leopold Kapa MSC 1990

6 Sa der 4. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

Roth Friedrich 1981

Eichmann Karl 2005

Diciol Hugo 2007 (Diözese Limburg)

Ev Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
(Joh 14, 1-12)

7 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

Dr. Seither Otto 1993

8 Mo der 5. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

P. Paul Kasper MSC 2005

9 Di der 5. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

10 Mi der 5. Osterwoche**g Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)**W M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W M vom hl. Johannes von Ávila
(Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49 (ML IV 459)

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

Zöller Theo 1984

11 Do der 5. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

Geldof André 1991

P. Emil Künzle SVD 1995

Wolfer Hans Erich 2002

Schüßler Otto 2015

12 Fr der 5. Osterwoche**g Hl. Nereus und hl. Achilles, Märtyrer****g Hl. Pankratius, Märtyrer****Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

R M von den hl. Nereus und Achilles
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R M vom hl. Pankratius (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1,5–9a

Ev: Mt 11,25–30

Spies Ewald 1987

Wilhelm Berthold 1997

Spieß Harald, Diakon 2000

Grimm Ruprecht 2002

Schlosser Erich 2016

13 Sa der 5. Osterwoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

W M vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 18 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238)
(Com Maria), Prf Maria,

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Ev Der Vater wird euch einen anderen Helfer geben.
(Joh 14, 15-21)

14 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Vatter Ludwig 1979

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Anstelle des Schlusseggens der Messe können an den Bitttagen der Wetterseggen (MB II 566–568) oder eines der Segensgebete über das Volk mit dem Schlusseggen (MB II 569–575) gebetet werden. Der Wetterseggen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

15 Mo der 6. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag**16 Di der 6. Osterwoche****g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester,
Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g**W M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

R M vom hl. Johannes (Com Ss oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

17 Mi der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W M vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Herkel Robert 1999

Mann Josef 2001

Ehling Martin 2014

18 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

Der g des hl. Johannes I. entfällt.

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlussegens
(MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Holstein Friedrich 1985

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de.

19 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

20 Sa der 6. Osterwoche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

W M vom hl. Bernhardin (Com Gb),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Leonhard Wilhelm 1991

Schmitt Alban, Diakon 1992

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für das Bischöfliche
Hilfswerk RENOVABIS.

Ev Vater, verherrliche deinen Sohn. (Joh 17, 1-11a)

21 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt,
feierlicher Schlusseegen (MB II 542/544),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)

L 2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt zur Wallfahrt der
muttersprachlichen Gemeinden; um 14.00 Uhr Rosen-
kranzgebet im Kloster St. Magdalena.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

22 Mo der 7. Osterwoche

g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

W M von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 20 bzw.
Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

23 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Burnikel Simon 2002

24 Mi der 7. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Färber Otto 1973

Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Do der 7. Osterwoche**g Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester,
Kirchenlehrer**g Hl. Gregor VII.**, Papst**g Hl. Maria Magdalena von Pazzi**,
Ordensfrau**Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

W M vom hl. Beda (Com Kl oder Or),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

W M vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf
oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

W M von der hl. Maria Magdalena (Com Jf
oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

Schmich Günther 1992

Theurer Karl Theodor 2001

Ruffing Alois 2004

Oestreicher Werner 2019

26 Fr Hl. Philipp Neri, Priester,

G Gründer des Oratoriums

Off vom G

W M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

Bauer Manfred, Diakon 1996

Schäffer Karl 2019

27 Sa der 7. Osterwoche

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury,
Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H Pfingsten

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

W M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

R M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten,
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
Schlusssegen (MB II 546),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Hermann Philipp 1984

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

**Am Pfingstsonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk
RENOVABIS.**

Ev Empfängt den heiligen Geist! (Joh 20, 19-23)

28 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja,
halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 546),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger
Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23

Lenert Josef 2013

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Pontifikalvesper

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen wür-
digen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der
Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze
an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

29 Mo + PFINGSTMONTAG

Der Gedenktag des hl. Paul VI. entfällt.

G Maria, Mutter der Kirche

Off vom G (Com Maria)

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder
Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117,1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L 2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

Im Dom um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf orts-kirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch. Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

w **M** von Maria, Mutter der Kirche
(MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

Bechem Johannes 1984

Dickerhof Fritz 1987

P. Isidor (Wilhelm) Schwamm OFMCap 2006

Suerbaum Werner 2015 (Diözese Mainz)

30 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 4. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4;
Sg 526,6

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

Dr. Preis Martin 1987

P. Albert Beuting SSCC 2017

Dengel Engelbert 2019

31 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7;
Sg 529,13

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

Dr. Leitheiser Ludwig 1975

Gehm Wilfried 1979

Kemper Richard 1993

Ernst Otto 2003

JUNI 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

Planung: Gottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Erntedank.

1 Do Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Intention: Kirchenmusiker/innen

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M vom hl. Justin

L: Sir 42,15–25

Ev: Mk 10,46–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus,

Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168);
Gg 170 (168); Sg 171 (169)
L: Sir 44,1.9–13
Ev: Mk 11,11–25
- r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus
(Com Mty)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
Ev: Joh 17,6a.11b–19
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Sahner Bernhardin 1980
Steidel Franz Josef 1984
Simon Wolfgang 1994

- 3 Sa **Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**
G Märtyrer in Uganda
Off vom G
1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag
(StB III 73; LH III 467, LH III² 505)
- R **M** vom hl. Karl Lwanga und den
Gefährten (Com Mty)
L: Sir 51,12c–20
Ev: Mk 11,27–33
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
Ev: Mt 5,1–12a
Papst Johannes XXIII. 1963
Hoffmann Alfons 1985

Ev Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt. (Joh 3, 16-18)

4 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 552)
 Perikopen (ML A/I 227–229):

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 52b; GL 616,3)

L 2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

Eberle Eugen 2002

P. Karl Springob MSC 2003

Prof. Dr. Henrich Franz 2021

5 Mo HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote

F in Deutschland, Märtyrer (DK; RK: G)

Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt,
 Te Deum

R M vom F, Gl, eig Prf,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

6 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg (RK; GK)

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 349,4;
Sg 290

L: Tob 2,9–14

Ev: Mk 12,13–17

w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

Müller Manfred 1997

7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88;
LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a

Ev: Mk 12,18–27

Pfeifer Eduard 1988

Baron Josef Norbert 2004

**8 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND
H BLUTES CHRISTI, FRONLEICHNAM**

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz
ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher
Schlusseggen (MB II 540 oder II² 1030
bzw. Ergänzungsheft S. 28)
Perikopen (ML A/I 226–232):

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

Maginot Alois 2005

P. Karl Weich SJ 2017

Pater Hans Ollertz MSC 2022

Im **Dom** um 9.00 Uhr Pontifikalamt und Prozession

**9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon,
Kirchenlehrer**

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,7;
Sg 527,7

L: Tob 11,5–17

Ev: Mk 12,35–37

w M vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

Schlich Ludwig 1984

Schmitt Günter 2017

10 Sa der 9. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3;
Sg 527,9

L: Tob 12,1.5–15.20

Ev: Mk 12,38–44

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. (Mt 9, 9-13)

11 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Barnabas entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50,7–8.12–13.14–15 (Kv: 23b; GL 53,1)

L 2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

Bopp Alfred Theopont 1994

Mertz Wilhelm 2021

12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8;
Sg 525,1

L: 2 Kor 1,1–7

Ev: Mt 5,1–12

13 Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,**G Kirchenlehrer****Off** vom G**W M** vom hl. Antonius (Com Ss o. Kl o. Or)

L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Scherrer Martin 1996

14 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 2 Kor 3,4–11

Ev: Mt 5,17–19

Tyczynski Arkadiusz 1985

Müller Rupprecht 1988

15 Do der 10. Woche im Jahreskreis**g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)****Off** vom Tag oder vom g1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB
III 105; LH III 504, LH III² 544)**gr M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81);
Sg 83 (81)

L: 2 Kor 3,15–4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26

r **M** vom hl. Vitus (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

Wagner Rudolf 1989

Abel Erich 2014

Bischof Dr. Schlembach Anton 2020

16 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

Der g des hl. Benno entfällt.

H **Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 552)
Perikopen (ML A/I 237–240):

L 1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (Kv: 17a; GL 58,1)

L 2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

Nobis Georg 1977

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt für die verstorbenen
Bischöfe und Priester der Kathedrale

17 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G **Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5,
272; LH III 1191, LH III² 1265),
eig BenAnt; 1. Vp vom So

W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Kor 5,14–21

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

Bettinger Wilhelm 1987

Pater Ivan Sesar OFMConv 2021

Ev Aussendung der Jünger (Mt 9, 36 - 10, 8)

18 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100,1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

Schlageter Bruno 2019

19 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8;
Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

Wünstel Edmund 1979

Engler Eugen 1980

Sprengard Martin 1983

Streb Heinrich 2013 (Diözese Fulda)

Bumb Karlheinz 2019

20 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118);
Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

Heß Josef 1979

Magin Rudolf 1980

Hund Franz 1985

Schalk Theodor 1986

Dr. Weitzel Joseph 2021

21 Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**G Off** vom GW **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Wadle Alfons 1991

22 Do der 11. Woche im Jahreskreisg **Hl. Paulinus**, Bischof von Nolag **Hl. John Fisher**, Bischof v. Rochester, und
hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4;
Sg 528,12

L: 2 Kor 11,1–11

Ev: Mt 6,7–15

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und
Thomas Morus (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

Weinspach Eugen 1979

23 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag; 1. Vp vom H der Geburt des
hl. Johannes des Täuflers

gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Hoberg Franz 1979

Humm Josef 2001

Cosina Antun 2003

Dr. Day Hans 2021

Feuersegnung: Benediktionale S. 85.

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES H TÄUFERS

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach
der 2. Vp

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Thiebes Bruno 1993

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

Ev Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten.
(Mt 10, 26-33)

25 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (Kv: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

Fremgen Richard 1976

Schneider Paul 2005

Wendel Joseph 2017

Bastian Herbert, Diakon 2017

Fritzingen Richard 2018

26 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300;
Sg 300

L: Gen 12,1–9

Ev: Mt 7,1–5

w M vom hl. Josefmaria Escrivá
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 23 bzw. Handreichung ⁴2020,
S. 22) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Dr. Klingel Valentin 1987

Holderied Heinrich 1997

27 Di der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk
und Admont (RK)

g Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 220 (218);
Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 13,2.5–18

Ev: Mt 7,6.12–14

- w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Tim 5,3–10
 Ev: Mt 19,16–26
- w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19

Rau Willibald 1989
 Kurz Karl 1991
 Dr. Heck Aloys 2021

- 28 Mi Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer,
G Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom H des hl. Petrus und des
 hl. Paulus
- R **M** vom hl. Irenäus (Com Mty o. Bi o. Kl)
 L: Gen 15,1–12.17–18
 Ev: Mt 7,15–20
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 2,22b–26
 Ev: Joh 17,20–26
- R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlussegens (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19
- Müller Ludwig 1980
 Erb Richard 1997
 Wilhelm Alfons 2005

29 Do HL. PETRUS UND HL. PAULUS,**H** Apostel**Off** vom H, Te Deum**R M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Stein Karl 1973

Borrás Valcaneras Reiner, Diakon 2020

30 Fr der 12. Woche im Jahreskreis**g HL. Otto**, Bischof von Bamberg,
Glaubensbote in Pommern (DK, RK)**g Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom****Off** vom Tag oder von einem g
(hl. Otto: StB Eigenfeiern Speyer;
die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom:
eig BenAnt und MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

w M vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r M von den ersten hl. Märtyrern (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

JULI 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Aufgaben für den Liturgieausschuss: siehe Monat Juni.

1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Gen 18,1–15
 Ev: Mt 8,5–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
 Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Bertram Nunn CMM 1973

Nord Robert 2007

Glapa Gregor 2017

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

Ev Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt, ist meiner nicht würdig. (Mt 10, 37-42)

2 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (Kv: 2a; GL 657.3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

Elz Ewald 1993

Weber Karl 1996

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

3 Mo HL. THOMAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Dr. Kiefer Gerhard 1986

4 Di der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)**g Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4;
Sg 525,2

L: Gen 19,15–29

Ev: Mt 8,23–27

w M vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w M von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Damm Emil 1975

Siekierski Herbert 1992

5 Mi der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester,
Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 214 (213);
Gg 215 (213); Sg 215 (213)

L: Gen 21,5.8–20

Ev: Mt 8,28–34

w M vom hl. Antonius Maria
(Com Ss oder Ezr oder Or)

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

Fuhrmann Alex 1991

6 Do der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach“ (Joh 12,26). Intention: Diakone

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Gen 22,1–19

Ev: Mt 9,1–8

r **M** von der hl. Maria Goretti
(Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

Ev: Mt 9,9–13

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe (DK)**g Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
(hl. Disibod: StB Eigenfeiern Speyer)
1. Vp vom So**gr M** vom Tag, zB: Tg 162 (160);
Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

w M vom hl. Disibod
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Phil 3,1-9

Ev: Mt 5,13-16

r M vom hl. Kilian und den Gefährten
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kremp Heinrich 1987

Neufeld Josef 2000

Offizium: Lektionar I/6.

Ev Ich bin gütig und von Herzen demütig. (Mt 11, 25-30)

9 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Augustinus Zhao Rong entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegens

L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Röm 8,9.11–13

Ev: Mt 11,25–30

Bold Norbert 2017

Im **Dom** um 10.00 Uhr Beauftragungfeier
der Gemeinde- und Pastoralreferent:innen

10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer,
hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
hl. Olaf, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

Wingerter Alfons 1990

- 11 Di HL. BENEDIKT VON NURSIA,**
F Vater des abendländischen Mönchtums,
 Schutzpatron Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 Vp: Hymnus und MagnAnt eig
W M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungs-
 heft S. 9), Gl, Prf Hl oder Or,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29
 Vogelgesang Hugo 1981
 Dörr Hans 2001
 Seemann Bruno 2012
- 12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3;
 Sg 527,8
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
 Ev: Mt 10,1–7
 Bischof Johannes 1985
 Burkhart Philipp 1995
 Leuthner Emil 1999
- 13 Do der 14. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,
 Kaiserpaar (RK; GK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217);
Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde
(Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

14 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester,
Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220
(219); Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

Ev: Mt 10,16–23

w **M** vom hl. Kamillus (Com Nl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

15 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Bernhard**, Markgraf v. Baden (DK)

g **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder einem g

(sel. Bernhard: StB Eigenfeiern Speyer)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5;
Sg 527,9

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

w **M** vom sel. Bernhard
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mt 16,24-27

W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

Rinnert Hermann 2000

Ev Das Gleichnis vom Sämann (Mt 13, 1-23)

16 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 55,10–11

APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L 2: Röm 8,18–23

Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

Schäfer Ludwig Augustin 1973

Thirolf Hans-Dieter 2000

Burger Paul Josef 2014

P. Hermann-Josef Dahmen MSC 2016

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

17 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

Huber Clemens 1982

18 Di der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130);

Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12

Ev: Mt 11,25–27

Philipp Josef Pirmin 1995

Pfaff Walter 1999

20 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau,
Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna,
Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Apollinaris: Com Mty oder Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9;
Sg 529,14
L: Ex 3,13–20
Ev: Mt 11,28–30
- r **M** von der hl. Margareta
(Com Jf oder Mty)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8
Ev: Lk 9,23–26
- r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungs-
heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 24 bzw.
Kleinausgabe 2007, S. 1240)
(Com Bi oder Mty)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw.
ML IV 312)
- Kupper Johannes 1978
Brill Emil 2004

- 21 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Laurentius von Bríndisi**, Ordenspriester,
Kirchenlehrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14
Ev: Mt 12,1–8
- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Sa HL. MARIA MAGDALENA**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom F (MB Handreichung ⁴2020,
S. 22), Gl, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Ev Lasst Unkraut und Weizen wachsen bis zur Ernte.
(Mt 13, 24–43)**23 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!**24 Mo der 16. Woche im Jahreskreis****g Hl. Christophorus,**
Märtyrer in Kleinasien (RK)**g Hl. Scharbel Mahluf,** Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g
(hl. Scharbel: Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292;
Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft
2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.

Handreichung ⁴2020, S. 29 bzw.

Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Kimmle Heinrich 2000

25 Di HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

26 Mi Hl. Joachim und hl. Anna,**G** Eltern der Gottesmutter Maria**Off** vom G, Ld und Vp eig**W M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 16,1–5.9–15

Ev: Mt 13,1–9

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

27 Do der 16. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;
Sg 528,10

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

28 Fr der 16. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 20,1–17

Ev: Mt 13,18–23

Christophe Lucien 2010

Wolsiffer Franz 2016

Müller Ludwig 2018

29 Sa Hl. Marta, Maria und Lazarus**G Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W M von der hl. Marta

L: Ex 24,3–8

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

P. Petrus Cornelius Clous SCJ 1991

Ev Das Gleichnis vom Schatz und von der Perle
(Mt 13, 44–52)**30 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130
(Kv: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

Dr. Handrick Georg 1977

Hartmuth Jakob 1988

Kruck Paul, Diakon 2005

Happersberger Otto 2012

- 31 Mo Hl. Ignatius von Loyola, Priester,**
G Ordensgründer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Ignatius
L: Ex 32,15–24.30–34
Ev: Mt 13,31–35
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 10,31 – 11,1
Ev: Lk 14,25–33

Günther Carl-Otto 1974

Abt Otto 1990

Hub Robert, Diakon 1993

AUGUST 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September bzw. „Ökumenischer Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September; Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September); Caritas-Sonntag (3. oder 4. Sonntag im September).

Planung: Erntedank; Rosenkranzgebet im Oktober.

1 Di der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Faber, Ordenspriester (DK)

g Hl. Alfons Maria von Liguori,
Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Petrus Faber: StB Eigenfeiern Sp)

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28
Ev: Mt 13,36–43

w M vom hl. Petrus Faber
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Joh 17,20–26

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Dr. Lamott Alois 2011

2 **Mi der 17. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli

g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr M vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w M vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w M vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 30 bzw. Klein-
ausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss o. Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Haffner Alfred 2017

3 Do der 17. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Mose machte alles so, wie es der HERR ihm geboten hatte.“ (Ex 40,16). Intention: Junge Menschen (Weltjugendtag)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286;
Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 Fr Hl. Johannes Maria Vianney,

G Pfarrer von Ars

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Grübius Fritz 1975

Steeg Paul Johannes 1986

P. Hans Lamers MSC 2009

Kaufmann Georg 2010

Benzing Walter 2013

5 Sa der 17. Woche im Jahreskreis**g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom F Verklärung des Herrn

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9;
Sg 527,7

L: Lev 25,1.8–17

Ev: Mt 14,1–12

w M von der Weihe der Basilika Santa Maria
Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

Lang Franz 1973

Krob Franz 2022

Offizium: LH vol. IV.

Ev	Er wurde vor ihren Augen verwandelt (Mt 17, 1-9)
----	--

6 So + VERKLÄRUNG DES HERRN**F Off** vom F, 2. Woche, Te Deum**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,9–10.13–14

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

L 2: 2 Petr 1,16–19

Ev: Mt 17,1–9

Papst Paul VI. 1978

Mappes Alfons 2004

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten,
Märtyrer

g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);
Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

r M vom hl. Xystus und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w M vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Ehnes Ernst 1978

Dewald Alois 1979

Gruber Anton 1987

Liubinas Bronius 1988

Wahrheit Wilhelm 1995

Ranzinger Bernhard, Diakon 2013

8 Di Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

W M vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

9 Mi HL. TERESIA BENEDICTA VOM

F KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas (DK)

Off vom F StB Eigenfeiern Speyer; bzw. (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28)

bzw. StB III, 2010, S. 1368,

Com Mty (S. 1110) oder

Com Or (S. 1244), Te Deum

R M vom F (MB Eigenfeiern Speyer; bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11

bzw. Handreichung ⁴2020, S. 31 bzw.

Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit

Com Mty oder Or), Gl, Prf Hl,

feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

Perikopen: ML Eigenfeiern Speyer:

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009],
Anhang V 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29;
GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl.
ML IV 163)

Maurer Bernhard 1983

Henrich Wilhelm 1988

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

- 10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon,**
F Märtyrer in Rom
Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Mty,
 feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26
 Sprenger Helmut 1990
- 11 Fr Hl. Klara von Assisi, Jungfrau,**
G Ordensgründerin
Off vom G
W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Dtn 4,32–40
 Ev: Mt 16,24–28
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 19,27–29
 Stern Herbert 2018
 Father Allam Rayapareddy 2020
- 12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Johanna Franziska von Chantal,
 Ordensfrau
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g (hl. Johanna
 Franziska von Chantal: StB I 824 bzw.
 StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1,
 217); 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9;
Sg 527,7
L: Dtn 6,4–13
Ev: Mt 17,14b–20
- w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II
864 bzw. II² 866 oder MB Kleinaus-
gabe 2007, S. 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Herr, befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.
(Mt 14, 22-33)

13 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2)

L 2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

14 Mo Hl. Maximilian Maria Kolbe,

G Ordenspriester, Märtyrer

Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme i. d. Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R M vom hl. Maximilian Maria (MB
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,
S. 13 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 33)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Küchle August 1977

Kolb Friedrich Josef 1997

Wagner Gerhard 2006

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Di MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Patronatsfest des Domes und der Diözese
(+ im saarländischen Anteil des Bistums)

Off vom H, Te Deum
(StB Eigenfeiern Speyer)

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schlussegens
(MB II 554; vgl. MB Eigenfeiern Sp)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Freiermuth Josef 2021

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper,
um 20.00 Uhr Rosenkranz,
um 20.30 Uhr Andacht und Prozession

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stephan, König von Ungarn

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6;
Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

w M vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Hof Paul Ludwig 1977

17 Do der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

Dr. Schultz Albert 2000

Volz Ludwig 2011

18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227;
Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

Kling Josef 1987

Bösing Hermann-Josef 2018

(Erzdiözese München-Freising)

19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Eudes, Priester,
Ordensgründer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9;
Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w M vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

w M v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Angermaier Nikolaus Josef 1981

Ev Frau, dein Glaube ist groß. (Mt 15, 21-28)

20 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Wilhelm Erich 1978

Blanz Johannes 1991

21 Mo Hl. Pius X., Papst**G Off** vom G**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

22 Di Maria Königin**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,
BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis**g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau****Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7;
Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w M von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlussegens (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Dr. Michalowicz Henryk 1988

Gerst Klaus, Diakon 1992

Wey Hermann Josef 2003

25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ludwig, König von Frankreich****g Hl. Josef von Calasanz, Priester,**
Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2;
Sg 234

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

Neumaier Augustin 1979

Drechsler Dieter 2000

26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33;
Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kiesbauer Hans 2000

Unold Aloys 2005

Offizium: Lektionar I/7.

 Ev Du bist Petrus, ich werde dir die Schlüssel des
Himmelreichs geben. (Mt 16, 13-20)

27 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Monika entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL 444)

L 2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

Kern Bernhard 1983

28 Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,**G** Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Lösch Erich 1984

29 Di Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,
Ld und Vp eig**R M** von der Enthauptung Johannes'
des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 2,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Krill Jakob 1995

30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

Mons Paul 1984

Schmitt Alois 1987

31 Do der 21. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paulinus, Bischof von Trier,
Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube“ (1 Joh 5,1). Intention: Säkularinstitute

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11;
 Sg 34 (32)
 L: 1 Thess 3,7–13
 Ev: Mt 24,42–51
- r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

SEPTEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Erntedankfest; Rosenkranzgebet im Oktober; Kirchweihgedächtnis.

Planung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen und Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16);
Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung
der Schöpfung: zB: Messe um Segen
für die Arbeit 1062 (1089), HG IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

Zorn Josef 1986

Ramstetter Fritz 2007

Wilhelm Kunibert 2013

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der Ökumenische Tag der Schöpfung begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;
Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Lenhart Vinzenz 1985

Müller Paul Wilhelm 1995

Schreiner Walter 2005

Dörr Johannes Maria 2013

Ankündigung: Nächsten Sonntag Kollekte für soziale Kommunikationsmittel.

Ev Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst.
(Mt 16, 21-27)

3 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

Sekura Leo 1981

Hoffmann Josef 1986

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1);
Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144);
Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

Müller Willibald 1976

6 Mi der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7;
Sg 526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

Erdelt Arthur 1978

Walz Alfons 1985

Türk Otto 2022

7 Do der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

Arenth Bernhard 1973

Pater Albert Claus CSSp 2022

8 Fr MARIÄ GEBURT**F Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab,6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Weiler Hugo 1991

Dr. Ruppert Rudolf 2010

9 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**g Hl. Petrus Claver, Priester****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
(hl. Petrus Claver: Com Ss)

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);
Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w M vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 36) (Com Ss)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Mees Hans 1989

Sieber Heinrich 1993

Klug Anton 2011

Im **Dom** um 9.30 Uhr Diakonenweihe**Kollekte für soziale Kommunikationsmittel.****Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne
des Caritasverbandes.

Ev Brüderliche Zurechtweisung (Mt 18, 15-20)

10 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Theodard (DK) entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

Rohr Karl 1992

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Fürbitten!

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

11 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5;
Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

Goldhammer Jakob 2005

Boo Fritz 2020

12 Di der 23. Woche im Jahreskreis**g Heiligster Name Mariens** (Mariä Namen)**Off** vom Tag oder vom g (StB III² 2010: 890) (Com Maria)**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 349,6; Sg 527,7

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

w M vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 37) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

13 Mi Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von**G Konstantinopel, Kirchenlehrer****Off** vom G**W M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Grüner Wilhelm 1983

Böhler Hans 2010

Pater August Hülsmann SCJ 2021

14 Do KREUZERHÖHUNG**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 540
oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Anna Anton 2020

15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,
Ld und Vp eig**W M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum,
eig Prf

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

oder aus den AuswL, zB:

Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

16 Sa Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,**G** Bischof von Karthago, Märtyrer**Off** vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So**R M** von den hl. Kornelius und Cyprian
(Com Mty oder Bi)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Fischer Wendelin 2001

Ramstetter Erich 2022

Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.

Ev Das Gleichnis vom unbarmherzigen Schuldner
(Mt 18, 21-35)

17 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hildegard von Bingen (DK) und der g des hl. Robert Bellarmin entfallen.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

Meckes Ferdinand 2005

18 Mo der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Lambert, Bischof von Maastricht
(Tongern), Glaubensbote in Brabant,
Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 134 (132);
Sg 214 (212)

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb
oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

Dürk Philipp 1981

19 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Januarius, Bischof von Neapel,
Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 228 (227);
Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Tim 3,1–13

Ev: Lk 7,11–17

r M vom hl. Januarius (Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

20 Mi Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und
G hl. Paul Chong Hasang und Gefährten,
Märtyrer

Off vom G (Com Mty, StB III² 1365 oder
Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

R M von den hl. Märtyrern (MB Ergän-
zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16
bzw. Handreichung ⁴2020, S. 39 bzw.
Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft
S. 11) (Com Mty)

L: 1 Tim 3,14–16

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

21 Do HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlussegens (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

Schwind Konrad 1976

22 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der
Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 169 (167);
Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

r M vom hl. Mauritius und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Maurer Otto Josef 2005

- 23 Sa Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**
G Ordenspriester
Off vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht)
 1. Vp vom So
W M vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur
 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handrei-
 chung ⁴2020, S. 41 bzw. Kleinausgabe
 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)
 L: 1 Tim 6,13–16
 Ev: Lk 8,4–15
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)
 Stemmler Franz 1990

Ev Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg
 (Mt 20, 1-16a)

24 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rupert und des hl. Virgil entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (Kv: vgl. 18a; GL 76,1)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16

Keuser Carl Joseph 2020

Welttag des Migranten und Flüchtlings – Fürbitten!

Informationen zum Welttag finden sich unter:

<https://www.interkulturellewoche.de/index.php/themen/10>

25 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler,
Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7;
Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

w M vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

Gauly Walter 1981

P. Johannes Kalmer SCJ 2009

Schick Gerhard 2011

Dr. Patrao Henry 2019

26 Di der 25. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kosmas und hl. Damian, Märtyrer in
Kleinasien

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);
Sg 219 (218)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

r M von den hl. Kosmas und Damian
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Poete Gerhard 2021

- 27 Mi Hl. Vinzenz von Paul, Priester,**
G Ordensgründer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Vinzenz
 L: Esra 9,5–9
 Ev: Lk 9,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38

Weihbischof Ernst Gutting 2013
 Fuchs Herbert 2013

- 28 Do der 25. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Lioba, Äbtissin von
 Tauberbischofsheim (RK)
g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
g Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo
 Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw.
 1372 oder Ergänzungsheft, 1995,
 S. 9–12)
gr M vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2);
 Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Hag 1,1–8
 Ev: Lk 9,7–9
w M von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
 Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 18 bzw. Handreichung ⁴2020,
S. 42 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245)
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)

Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

Papst Johannes Paul I. 1978

Franz Karl 1992

Weißmann Paul 2016

29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND

F HL. RAFAEL, Erzengel

Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, Prf Engel,
feierlicher Schlusseggen (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

Dr. Vatter Raimund 1977

30 Sa Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Hieronymus

L: Sach 2,5–9.14–15a

Ev: Lk 9,43b–45

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Christmann Xaver 1976

OKTOBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Kirche, dass die Gläubigen auf allen Ebenen einen Lebensstil führen, der vom Hören und vom Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist an alle Orte und in alle Lebensbereiche der Menschen führen lässt.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen/Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung).

Planung: St. Martins-Brauchtum; Christkönig. Advents- und Weihnachtszeit: Wer trägt für welche Gottesdienste an welchen Orten Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

Rosenkranzmonat

Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Pfarrei zu vertiefen. „Das Gebet ist das Fundament des Christseins“, und: „Zum persönlichen Gebet muss das Gebet in Gemeinschaft hinzukommen“, betont das Seelsorgekonzept für die Diözese Speyer als leitende Gedanken für eine lebendige Feier der Liturgie (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.2). Das Rosenkranzgebet ist Teil der Vielfalt gottesdienstlichen Feierns in den unterschiedlichen Kirchenräumen (vgl. ebd., Kap. 5.4.3.3.1).

Erntedankfest

Am Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest begangen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 1972 als Termin den ersten Sonntag im Oktober empfohlen. Es kann aber auch auf einen anderen Sonntag im Oktober (außer auf den Weltmissionssonntag) gelegt werden. In Weinbaugebieten kann dieser Tag nach Abschluss der Weinlese gefeiert werden. Es kann in jeder Gemeinde einmal die Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1066 bzw. II² 1094) gefeiert werden.

Die **Segnung der Erntegaben** geschieht innerhalb der Messfeier mit dem Gabengebet (MB II 1067 bzw. II² 1095); zur Segnung der Erntegaben außerhalb der Messfeier s. Benediktionale S. 65-72.

Ev Das Gleichnis von den zwei Söhnen (Mt 21, 28-32)

1 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegan

L 1: Ez 18,25-28

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (Kv: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1-11 (oder 2,1-5)

Ev: Mt 21,28-32

oder - wenn das Erntedankfest begangen wird:

W/GR **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw.
II² 1094), Gl, Cr, PrfSo V (MB II 406)

L und Ev vom Sonntag

oder aus den AuswL (ML VIII 245-252)

APs: Ps 67 oder Ps 65 oder aus Ps 104

Geißler Wilhelm 1995

Cunz Karl 1997

Nauerz Theodor Joachim 2007

Im **Dom** Feier des Jahrestages der Domweihe:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Erntedanksonntag.

Im **Dom**:

**H HOCHFEST JAHRESTAG DER WEIHE
DES DOMES ZU SPEYER (DK)**

(4. Oktober 1061)

Off vom H, Te Deum
(StB Eigenfeiern Speyer)
am Vortag 1. Vp vom H

W M vom H, Com Kirchweihe: In der
Kirche, deren Weihefest begangen wird
(MB II 879; vgl. MB Eigenfeiern Sp),
Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig
Einschub, feierlicher Schlusseggen
(MB II 562)

L und Ev wie beim F

Die erste Woche im Oktober wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur
Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 22f. An ei-
nem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse in der ersten Oktober-
woche (MB II 269)

L und Ev vom Tag

2 Mo Heilige Schutzengel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium,
Ld und Vp eig

W M von den heiligen Schutzengeln,
Prf Engel

L: Sach 8,1–8
oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

Dr. Blank Josef 1989

Treppenhauer Richard 1994

Seither Werner 2007

3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

Tag der Deutschen Einheit.

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2;
Sg 525,3

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

w M vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland
und die bürgerliche Gemeinschaft
(MB II 1054 bzw. II² 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)

w M um Frieden und Gerechtigkeit
(MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

Dell Lothar 1983

4 Mi **Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Franz

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

Lieberich P. Joachim MAfr 2020

5 Do **JAHRESTAG DER WEIHE DES**

F DOMES ZU SPEYER (DK)

(4. Oktober 1061)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „„Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen“ (Eph 3,17). Intention: Ordensleute

Off vom F, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

W M vom F, Com Kirchweihe: Außerhalb d. Kirche, deren Weihefest begangen wird (MB II 882; vgl MB Eigenfeiern Sp)

Gl, eig Prf

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe einer Kirche, zB:

L 1: 2 Chr 5, 6-8. 10. 13 - 6, 2

APs: Ps 84

L 2: 1 Petr 2, 4-9

Ev: Mt 16, 13-19

6 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler,
Ordensgründer (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5;
Sg 1097 (1129)

L: Bar 1,15–22

Ev: Lk 10,13–16

w M vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Stamer Ludwig 1977

Althausen Heinrich 1979

P. Agathangelus Brehm OFMCap 2002

**7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz**

G Off vom G, Ld eig

1. Vp vom So

W M vom Gedenktag, Prf Maria

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

Ev Das Gleichnis von den bösen Winzern (Mt 21, 33-44)

8 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
(Kv: Jes 5,7a; GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–42.44.43

Dr. Schirmer Aloys 1981

Bungert Alfons 2007

9 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris,
und Gefährten, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester,
Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200);
Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Papst Pius XII. 1958

P. Friedrich Kratz CSSp 2006

10 Di **der 27. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215);

Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

Dr. Kleber Karl-Heinz 2017

Stützel Otmar 2018

11 Mi **der 27. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johannes XXIII., Papst**

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4;

Sg 528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung ⁴2020, S. 44) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Wohllaib Hans 1973

P. Franz Meßbacher SJ 1980

12 Do der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213);

Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

Heiny Karl 1976

Bieg Ludwig 1992

Weber Martin 1993

Broich Engelbert, Diakon 2015

Am 12. Oktober - ihrem Geburtstag - wird in der Diözese Speyer in besonderer Weise der **hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)** gedacht. Die Votivmesse zu Ehren der Heiligen kann heute gefeiert werden (s. MB Eigenfeiern Speyer zum 9. August).

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

13 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:

1. Vp vom H Kirchweihe

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);

Sg 208,2 (206,2)

L: Joël 1,13–15; 2,1–2

Ev: Lk 11,14–26

Laux Adolf 1993

P. Wilhelm Spätgens SCJ 1998

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen. Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

14 Sa JAHRESTAG DER WEIHE DER H EIGENEN KIRCHE (DK)

Der g des hl. Kallistus I. entfällt.

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom Sonntag
nach der 2. Vp

W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr,
eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL
(ML A/I 445–463)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

14 Sa der 27. Woche im Jahreskreis g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21
Ev: Lk 11,27–28

r M vom hl. Kallistus (Com Mty oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 22,24–30

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Helfrich Walter Andreas 1974

Offizium: Lektionar I/8.

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die Weltmission.

Ev Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl
(Mt 22, 1-14)

15 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b; GL 37,1)

L 2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Beil Karl 1992

16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs,

Herzogin von Schlesien (RK; GK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler,

Glaubensbote am Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque,

Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185);
Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Röm 1,1–7
Ev: Lk 11,29–32
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria
(Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

Abt Richard 1997

Mensingher Herbert 2008

- 17 Di Hl. Ignatius von Antiochien,**
G Bischof von Antiochien, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R M** vom hl. Ignatius
L: Röm 1,16–25
Ev: Lk 11,37–41
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,17 – 4,1
Ev: Joh 12,24–26

Hammer Josef 1995

18 Mi HL. LUKAS, Evangelist**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap II,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL
657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Ruffing Vinzenz 2003

19 Do der 28. Woche im Jahreskreis**g HL. Johannes de Brébeuf**, hl. Isaak Jogues,
Priester, und Gefährten,
Märtyrer in Nordamerika**g HL. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5;
Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

r M von den hl. Johannes, Isaak und
Gefährten (Com Mty oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w M vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

Zieger Anton 1997

Kiefer Marzell 2003

Leidner Alfred 2013

- 20 Fr der 28. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217);
 Sg 525,2
 L: Röm 4,1–8
 Ev: Lk 12,1–7
w M vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 19,27–29
- 21 Sa der 28. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Ursula und Gefährtinnen,
 Märtyrinnen in Köln (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3;
 Sg 526,6
 L: Röm 4,13.16–18
 Ev: Lk 12,8–12
r M von der hl. Ursula und den
 Gefährtinnen (Com Mty oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Joh 15,18–21
w M vom Marien-Sa (Com Maria),
 Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Fuchs Wilhelm 1988
 Körbling Eberhard 2010

Kollekte für die Weltmission.

Ev Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört. (Mt 22, 15-21)

22 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 45,1.4-6

APs: Ps 96,1 u. 3.4-5.7-8.9 u. 10abd (Kv: 7b; GL 54,1)

L 2: 1 Thess 1,1-5b

Ev: Mt 22,15-21

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums
(MB II 1047-1050 bzw. II² 1069-
1072), Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII
133-144)

Schulz Joseph 1988

Lehmann Norbert 2008

Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Ankündigung: An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

23 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes von Capestrano,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich (RK; GK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130);
Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

Lanninger Johannes Bapt. 1974

24 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret,**

Bischof v. Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1);
Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

w **M** v. hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

Fuchs Karl 1991

Groß Hermann Josef 2003

25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

26 Do der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);
Sg 100 (98)

L: Röm 6,19–23

Ev: Lk 12,49–53

Ohmer Heinrich 1975

Müller Hermann Jakob 1981

Kraemer Helmut 1988

27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)

L: Röm 7,18–25a

Ev: Lk 12,54–59

Welsch Otto Georg 1980

Hilzensauer Wilhelm 1989

Rinder Heinrich 1992

Münch Willi 1993

28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

Lindemann Georg 1994

Galić Milivoj 2013 (Diözese Mostar/Kroatien)

Ende der Sommerzeit.

Ankündigung: An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

Ev Das wichtigste und erste Gebot (Mt 22, 34-40)

29 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

30 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230;
Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

Kopp Thomas 1997

Naab Leonhard 2005

31 Di der 30. Woche im Jahreskreis

g Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142);
Gg 221 (220); Sg 214 (212)

L: Röm 8,18–25

Ev: Lk 13,18–21

w M vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

Metzger Heinz August 2002

Schaller Johannes 2009

NOVEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: St. Martin; Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November); Christkönig; Advent: Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Segnung des Adventskranzes, Rorate, Andachten, ökumenisches Hausgebet im Advent, Friedenslicht aus Betlehem, Adveniat-Aktion.

Planung: Weihnachten: Gottesdienstzeiten, Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper; Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Kindersegnung; Jahresschlussgottesdienst; Sternsinger (Aktion Dreikönigssingen).

1 Mi + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So
nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Schmitt Oskar 2006

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Do ALLERSEELEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Intention: Pilger/innen

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/S M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 418–433, VI 689–705 oder VII 409–518)

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

Im Zweiten Weltkrieg vermisste Priester:

Feith Ruprecht

Klein Heinrich

Kummer Rudolf

Matt Julius

Steimel Alfred

Stiefenhöfer Josef

Welsch Franz

Im **Dom** um 18 Uhr Vesper und 18.30 Uhr Requiem

Jeder Priester darf die drei Messen von Allerseelen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

3 Fr **der 30. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Pirmin, Abtbischof,
Glaubensbote am Oberrhein (DK, RK)

g Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester (DK)

g Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)

g Hl. Martin von Porres, Ordensmann

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Pirmin: StB Eigenfeiern Speyer;
sel. Rupert Mayer: StB Eigenfeiern;
hl. Martin von Porres:
eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245;
Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

w M vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

w M vom sel. Rupert Mayer (Com Or o. Ht)
(MB Eigenfeiern Speyer bzw
MB Kleinausgabe 2007, S. 1246 bzw
Handreichung 2010, S. 40)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

w M vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Eichenlaub Edmund 1982

Hammer Hermann 2004

Schäfer Willi Manfred 2006

4 Sa Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G Off vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29

Ev: Lk 14,1.7–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Kuntz Otwin 2002

Dr. Staufer Ludwig 2004

Horváth Stefan 2008

Ev Die Heuchelei der Schriftgelehrten (Mt 23, 1-12)

5 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10

APs: Ps 131,1.2–3 (Kv: GL 441)

L 2: 1 Thess 2,7b–9.13

Ev: Mt 23,1–12

Egli Leo 1974

Janson Johannes 1982

Klapsing P. Heinz SSCC 2020

6 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10;
Sg 527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

7 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286;
Sg 526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

w M vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

8 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 166 (164);
Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

Geib Josef 1998

Stanislaw Nowakowski 2019

9 Do **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

F Off vom F, Te Deum

W M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf
Kirchweihe,
feierlicher Schlusseggen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

Laufer Leonhard 1993

Abel Robert 2009

10 Fr **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

Nagel Josef, Diakon 1993

Gemming Roland, Diakon 2021

11 Sa Hl. Martin, Bischof von Tours

G Off vom G; Ant zum Invitatorium
und Ld eig

1. Vp vom So

W M vom hl. Martin

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Konrad Julius 1976

Lerch Hubert 2021

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die Diaspora.

Zählsonntag.

Ev	Seht, der Bräutigam kommt. (Mt 25, 1-13)
----	--

12 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Josaphat entfällt.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Zorn Alois 2005

Mathes Hermann 2014

Im **Dom** 10 Uhr Erwachsenenfirmung.

13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301;
Gg ; Sg 527,7

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

Schweißguth Johannes 2002

14 Di der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168);
Sg 527,7

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

15 Mi der 32. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Albert der Große**, Ordensmann,
Bischof von Regensburg,
Kirchenlehrer (RK; GK)**g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
Off vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2);
Gg 349,4; Sg 1080 (1110)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

Nagel Jakob 1982

16 Do der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);
Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

17 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,
Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191);
Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Theobald Ludwig 1989

18 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom: eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

w M vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte. Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/ abrufbar.

In konsekrierten Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:

**18 Mi + JAHRESTAG DER WEIHE DER
H EIGENEN KIRCHE (DK)**

Off vom H, am Vortag 1. Vp vom H,
Te Deum, 2. Vp vom H, Komplet
vom So nach der 2. Vp
(vgl. StB Eigenfeiern Speyer)

W M vom H, Com Kirchweihe: (MB II 879;
vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr,
eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 562)

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe
einer Kirche (ML A/1 445-463), zB:

L 1: 1 Kön 8, 22-23. 27-30

APs: Ps 84

L 2: 1 Kor 3, 9b-11. 16-17

Ev: Joh 2, 13-22

Kollekte für die Diaspora.

Ev Das Gleichnis von den Talenten (Mt 25, 14-30)

19 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Elisabeth entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegen

L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1a; GL 31,1)

L 2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

Graf Alfons, Diakon 1991

Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

20 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 314,25;
Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

Mohrbacher Vinzenz 1998

Kegel Richard 2000

**21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau
G in Jerusalem**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom Gedenktag (Com Maria),
Prf Maria

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

22 Mi Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von der hl. Cäcilia (Com Mty oder Jf)

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

23 Do der 33. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und
von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich
(RK; GK)

g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147);
Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

P. Placidus Weber OFMConv 1979

Lendle Günter 2011

24 Fr Hl. Andreas Dung-Lac, Priester,

G und Gefährten, Märtyrer

Off vom G (Com Mty; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

R **M** vom hl. Andreas und den Gefährten
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 51 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mty)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Schäfer Josef 1984

P. Hans-Josef Schröder MSC 2012

- 25 Sa der 33. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)
 L: 1 Makk 6,1–13
 Ev: Lk 20,27–40
r M von der hl. Katharina (Com Mty)
 L: Röm 5,1–5
 Ev: Lk 9,23–26
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 Lehr Karl 1999

Ev Die Wiederkunft des Herrn (Mt 25, 31-46)

- 26 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
 Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt.
Off vom H, Te Deum
W M vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)
 L 1: Ez 34,11–12.15–17a
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–26.28
 Ev: Mt 25,31–46

Schindler Klaus 2021

27 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9;
Sg 208,1 (206,1)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

28 Di der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296;
Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

Deny Hans 2020

29 Mi der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238);
Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

P. Emil Seiler SVD 2008

30 Do HL. ANDREAS, Apostel

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ (Mt 4,19). Intention: Gemeinde- und Pastoralreferent/innen

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

DEZEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis
vom Tag oder
vom Herz-Jesu-Freitag

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis
g Hl. Luzius, Bischof von Chur,
Märtyrer (RK)
g Marien-Samstag
vom Tag oder von einem g

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) - „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventskranzes: s. Benediktionale 25 und GL 24.

3 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse i. Advent (MB II 265)

L und Ev vom Tag

4 Mo der 1. Adventswoche

vom Tag oder sel. Adolph Kolping (g, DK),
hl. Barbara (g), hl. Johannes von Damaskus (g)

5 Di der 1. Adventswoche

vom Tag oder vom Hl. Anno (g)

6 Mi der 1. Adventswoche

vom Tag oder Hl. Nikolaus (g)

7 Do Hl. Ambrosius (G)

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

9 Sa der 1. Adventswoche

vom Tag oder Hl. Johannes Didacus (Juan Diego
Cuauhtlatoatzin) (g)

10 So + 2. ADVENTSSONNTAG

11 Mo der 2. Adventswoche

vom Tag oder Hl. Damasus I. (g)

12 Di der 2. Adventswoche

vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)

13 Mi der 2. Adventswoche

vom Tag oder von Hl. Odilia, Hl. Luzia

14 Do Hl. Johannes vom Kreuz (G)

15 Fr der 2. Adventswoche

16 Sa der 2. Adventswoche

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

18 Mo der 3. Adventswoche

19 Di der 3. Adventswoche

20 Mi der 3. Adventswoche

21 Do der 3. Adventswoche

22 Fr der 3. Adventswoche

23 Sa der 3. Adventswoche

vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des
Hl. Johannes von Krakau (g) möglich

- 24 So + 4. ADVENTSSONNTAG**
am Heiligen Abend
- 25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
Weihnachten
- 26 Di + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
HL. STEPHANUS (F)
- 27 Mi HL. JOHANNES (F)**
- 28 Do UNSCHULDIGE KINDER (F)**
- 29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
von der Weihnachtsoktav oder hl. Thomas Becket (g)
- 30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
- 31 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**

ANHANG

Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli

In Wahrheit ist es würdig und recht,
 dir, allmächtiger Vater,
 für deine Barmherzigkeit zu danken,
 die nicht geringer ist als deine Macht,
 und dich in allem zu preisen
 durch unseren Herrn Jesus Christus.
 Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena
 am Ostertag offenbart,
 die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.
 Sie sah ihn sterben am Kreuz,
 sie suchte ihn im Grab,
 als erste betete sie ihn an,
 als er von den Toten erstanden war.
 Er aber hat sie ausgezeichnet
 als Apostelin für die Apostel,
 damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite
 bis an die Enden der Erde.
 Darum, o Herr, preisen wir dich
 mit allen Engeln und Heiligen
 und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, heilig ...

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Österreichische Bischofskonferenz und die Schweizer Bischofskonferenz approbierten im Frühjahr 2018 die deutsche Übersetzung der Präfation für das Fest der heiligen Apostelin Maria Magdalena (22. Juli). Konfirmiert wurde die Präfation für Deutschland durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 14. Juni 2018 (Prot.-Nr. 168/18).

Segensgebet an der Krippe in der Christmette

Einleitung

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
wir haben uns in dieser Nacht versammelt,
um die Geburt Christi zu feiern.

Lasst uns beten zu Gott, dass er diese Krippe segne,
damit alle, die kommen, um seinen Sohn zu verehren,
der von der Jungfrau Maria geboren wurde,
sein Leben in Herrlichkeit teilen.

Segensgebet

Gott, unser Vater,
in dieser Nacht feiert die Kirche voller Freude
das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus.
Für uns und zu unserem Heil ist er Mensch geworden
aus Maria, der Jungfrau.

Segne + diese Krippe, die wir bereitet haben,
um uns an den Anfang unseres Heils zu erinnern.
Mögen alle, die kommen, um – gleich den Hirten –
zu sehen, was da geschehen ist,
im Glauben und in der Liebe wachsen.

Schenke allen Menschen guten Willens den Frieden,
den die Engel verkündet haben
und führe sie in die Fülle des Lebens
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Segnungen am Tag der Erstkommunion - Weißer Sonntag -

Segnung der Kinder

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.
Und lass mein Rufen zu dir kommen.

Herr Jesus Christus, du hast die Kinder, die man dir brachte
und die zu dir kamen, in die Arme genommen.
Du hast gesagt: Lasst die Kleinen zu mir kommen
und wehret es ihnen nicht, denn solchen gehört
das Himmelreich, und ihre Engel schauen immer
das Angesicht meines Vaters.

(Der Priester breitet die Hände über die Kinder aus.)

Blicke, wir bitten dich,
auf den Glauben und das Vertrauen dieser Kinder
und lass die Fülle deines Segens auf sie herabkommen,
damit sie in deiner Huld und Liebe wachsen
und an dir Freude finden,
damit sie dich lieben, deine Gebote halten
und endlich zum glücklichen Ziel gelangen,
zu dir, dem Erlöser der Welt,
der du in der Einheit des Heiligen Geistes
mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Kerzen

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Wir bitten dich:

Segne + die Kerzen unserer Erstkommunionkinder.

Durch die Taufe hast du diese Kinder erleuchtet.

Heute stärkst du sie durch den Empfang deines Leibes.

Gib, dass sie mit dir, dem Licht der Welt, verbunden bleiben
und als Kinder des Lichtes leben.

Lass sie einst wie treue Diener dich, den Herrn, erwarten
und wie kluge Mädchen dir, dem Bräutigam, entgegengehen,
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Rosenkränze:

Benediktionale S. 217

Allgemeines Segensgebet für religiöse Zeichen:

Benediktionale S. 232

Gebet zur Salzweihe - am Dreifaltigkeitssonntag -

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast uns Salz gegeben zur Würze von Nahrung
und zur Bewahrung der Speisen vor Verderbnis.
Wir bitten dich,
+ segne dieses Salz.
Erhalte allen, die davon kosten,
Gesundheit und Freude,
und schenke ihnen dein Heil.
Hilf uns mit deiner Kraft,
dass wir Salz der Erde werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Zur Herkunft der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag:

*Die Sonntage am Ende der Quatemberwochen (des alten liturgischen Kalenders vor der Neuordnung 1969) waren bevorzugte Benediktions-
termine für Wasser, Salz und Brot. Der Dreifaltigkeitssonntag galt als
„heiligster“ unter diesen sogenannten „Goldenen Sonntagen“.*

Wallfahrtsorte im Bistum Speyer

Blieskastel

Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen

(Wallfahrtskirche Sieben Schmerzen Mariens)

Wallfahrtstage:

Alle Marienfeste und jeweils der 13. jeden Monats (Fatimatage)

Wallfahrtswoche vom 8. bis 15. September

Bockenheim

Maria zu den Stufen

(Heiligenkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag um den 29. Juni (Peter und Paul)

Böllenborn

Mariä Geburt (Kirche)

Wallfahrtstage:

Marienfeste des Kirchenjahres

Burrweiler

St. Anna

(Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstage:

An neun Dienstag nach "Peter und Paul"

Dahn

St. Michael

(Kapelle auf dem Schützenberg)

Wallfahrtstage:

Erste Bittprozession vor Christi Himmelfahrt

und St. Michael, letzter Sonntag im September

Deidesheim

St. Michael

(Michaelskapelle auf dem Martenberg)

Wallfahrtstage:

Frühjahrswallfahrt der Kolpingfamilie am 1. Sonntag im Mai;

Männerwallfahrt am 1. Sonntag im September;

St. Michaelswallfahrt am letzten Sonntag im September

Dörrenbach **Maria Hilf** (Kolmerberg-Kapelle)
Wallfahrtstage:
 Christi Himmelfahrt und Kreuzerhöhung

Elmstein **Herz Mariä** (Pfarrkirche)

Erfweiler/Dahn **Maria Himmelspforte**
 (Winterkirchel)

Wallfahrtstag:
 15. August
 Prozession am 13. jeden Monats

Erfweiler – Ehlingen **St. Josef**
 (Kapelle am Hölschberg)

Wallfahrtstage:
 19. März und am darauffolgenden Sonntag

Fischbach/Dahn **St. Ulrich** (Ulrichskapelle)
Wallfahrtstag:
 Sonntag vor oder nach dem 4. Juli

Gräfinthal/Mandelbachtal **Unserer Lieben Frau**
 (Kloster Gräfinthal)

Wallfahrtssaison:
 24. Mai bis 15. September

Herxheim **Marienfalz**
Allgemeiner Wallfahrtstag:
 30. April, 20 Uhr, Maieröffnung mit Lichterprozession

Herxheimweyher **St. Antonius** (Pfarrkirche)
Wallfahrtstag:
 Sonntag nach dem 13. Juni

Hornbach **St. Pirminius**
 (Grabstätte des hl. Pirminius)

Jockgrim

Zu Unserer Lieben Frau
(Schweinheimer Kirchel)

Wallfahrtstag:

Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli

Kaiserslautern

Maria Schutz (Pfarrkirche,
Kloster- und Wallfahrtskirche)

Wallfahrtstage:

Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Antonius von Padua (13.06.),
Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Franz von
Assisi (04.10.), Elisabeth von Thüringen (19.11.), Unbefleckte Emp-
fängnis Mariens

Kaulbach

Herz Mariä
(Wallfahrtskirche auf dem Elsberg)

Wallfahrtstage:

Montag nach den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

Kindsbach

Weinende Mutter Gottes von Pötsch
(in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung)

Wallfahrtstage:

Mariä Heimsuchung, Mariä Geburt, Fest des hl. Joseph

Kirchenarnbach

Maria Bildeich (Kapelle)

Wallfahrtstage:

Pfingstmontag, 2. Juli, 15. August, 8. September und 7. Oktober

Kirchmohr

St. Georg
(Wallfahrtskirche Maria Hilf)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 24. Mai

Kirrberg

Mutter der Gnaden
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Wallfahrtstage:

An den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"
- jeweils am Vorabend und am Tag selbst

Kirrweiler

Gnadenbild "Mater dolorosa"
(Marienkapelle)

Wallfahrtstage:

Am Freitag vor Palmsonntag und am Fest Mariä Himmelfahrt Prozession zur Kapelle und Gottesdienst

Königsbach

Vierzehn Nothelfer
(Kapelle im Klausental)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 20. Juli; Bittprozession am Dienstag vor "Christi Himmelfahrt"

Laumersheim

Heilig Kreuz
(Kapelle auf dem Palmberg)

Wallfahrtstag:

Pfingstmontag

Lindenberg

St. Cyriakus (Kapelle)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 8. August

Medelsheim

Kreuzerhöhung (Kreuzkapelle)

Wallfahrtstage:

Kreuzerhöhung am 14. September und Kreuzauffindung am 3. Mai

Mertesheim

St. Valentin (Kirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 14. Februar

Neuleiningen

Gnadenbild Unserer Lieben Frau
in der Burkgkirche St. Nikolaus

Wallfahrtstage:

Samstag/Sonntag um den 8. September (Mariä Geburt)

Niederschlettenbach

St. Anna (Kapelle)

Wallfahrtstag:

Samstag nach St. Anna (26. Juli).

Oggersheim

Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt

Wallfahrtstage:

Maria Lichtmess, Fest des heiligen Josef, Maria Verkündigung, St. Antoniusfest, Mariä Heimsuchung, Portiunkula, Maria Himmelfahrt als Hauptwallfahrtstag, Mariä Geburt, Hl. Franziskus Fest, St. Elisabeth und Unbefleckte Empfängnis. Fatimatage: jeweils zum 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September, 13. Oktober

Ormesheim

Strudelpeterkapelle

Wallfahrtstage:

An Marientagen

Pirmasens

Grab des sel. Paul Josef Nardini

in der Kapelle des Nardinihauses

Ranschbach

Unsere Liebe Frau zum Kaltenbrunn

(Kapelle)

Wallfahrtstage:

2. Juli, 15. August und 8. September

Rülzheim

Dieterskirchel

Wallfahrtstage:

10. September (Hl. Theodard) und 16. August

Speyer

Gnadenbild der "Patrona Spirensis"

im Speyerer Dom

Wallfahrtstag:

15. August

Steinweiler

Vierzehn Nothelfer

in der Pfarrkirche St. Martin

Wallfahrtstag:

3. Sonntag nach Pfingsten

Waldfischbach

**Wallfahrtskirche Maria Rosenberg
und Gnadenkapelle**

Wallfahrtstage:

„Rosenberger Tage“, Mittwoch nach Pfingsten bis Dreifaltigkeitssonntag; Fest Maria Himmelfahrt mit Vorabend; Rosenkranzfest am 7. Oktober (Patronatsfest der Wallfahrtskirche) sowie die Sonntage im Mai.

Weiler bei Weißenburg

Unsere liebe Frau (Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstage:

Zweiter Sonntag im Mai, 15. August und 15. September

Winnweiler

Kreuzerhöhung

(Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg)

Wallfahrtstag:

Fest "Kreuzerhöhung", meist sonntags nach dem 14. September

Zell

St. Philipp der Einsiedler

(Pfarrkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag nach dem 3. Mai

